25.06.16: Ü32 Westfalenmeisterschaft Kaiserau /HSH

Unsere SG Ü 32 kam leider nicht über die Vorrunde hinaus.

Nach 3 Spielen hatten wir 2 Siege und 1 Unentschieden erreicht, doch dann kamen 4 knappe Niederlagen und man musste die Heimreise mit 7 erzielten Punkten antreten.

Ein großes DANKESCHÖN an die Spieler (Ü50!!!) die sich bereit erklärt haben, am Turnier teilzunehmen und unsere SG würdig zu vertreten.

Es waren nur noch 5 Spieler aus dem 20er Kader vom Endspiel gegen SV Ottfingen im Aufgebot und wir standen kurz vor der Absage.

SCHADE!

11.06.16: Ü32 Pokalfinale: SG Serkenrode/Fretter 2:0 (1:0) SV Ottfingen /MSH

JAAAAAAA – Ü32 holt den KREIS-Pokal!!!

SG Serkenrode/Fretter 2:0(1:0) SV Ottfingen

Zum 2. Mal in Folge hatte unsere Ü32 das FINALE DAHOAM! Anders als im letzten Jahr konnte man nun den Pott auch vor heimischen Publikum in die Höhe strecken.

Das spannende Finale mit zwei starken Mannschaften fand mit unserer SG am Ende einen verdienten Sieger.
Doch bis dahin war es ein weiter Weg. Unser Team fand gut in die Partie und Sturmspitze Steffen Jostes hatte nach 10 Minuten die erste Chance, doch der Ottfinger Keeper konnte den Ball halten. Machtlos war der Torwart dann in der 20. Minute – Matthes Kremer setzte sich im Mittelfeld gekonnt durch und hielt aus 20 Metern drauf. Der Keeper konnte den Ball zur Seite abwehren, doch Steffen Jostes lief durch und konnte den Ball aus 10 Metern mit der Innenseite einschieben. Großer Jubel unter dem Großteil der 250 Zuschauern. Fortan bestimmte die SG das Geschehen auf dem Platz. Ottfingen stand jedoch defensiv ziemlich gut, so dass oft 20 Meter vor dem Tor geklärt werden konnte. In der 30. Minute die große Chance aufs 2:0. Nach Doppelpass mit Matthes Kremer war Matthias Schmidt-Holthöfer frei durch, doch anstatt selbst abzuschließen folgte ein Querpass zum Gegner. So blieb es zur Pause beim 1:0.

In der 2. Halbzeit war die SG weiterhin das bessere Team, doch Ottfingen machte mit fortlaufender Spieldauer immer mehr offen und schmiss alles nach vorne. Brenzlig wurde es jedoch für die SG nur einmal, als Olli Funke einen scharf geschlagene Flanke um den Pfosten lenken musste (60.). Die Abwehr mit Eike Klünker, Mario Tolle und Christian König machte wie in den Spielen zuvor einen Bombenjob. Die SG vergab auf der anderen Seite Konterchance um Konterchance - teils kläglich. Kurz vor Schluss dann doch noch das erlösende 2:0. M. Schmidt-Holthöfer, dem zuvor drei von zwei Bällen versprungen waren, spitzelte den Ball am Keeper vorbei in die lange Ecke.

Erwähnenswert waren wieder mal die Zuschauer, die das Team 70 Minuten lang nach vorne peitschten und die Bank der Ü-32: Mit Björn Häußler, Thommy König und Georg Schmidt kamen drei frische Kräfte aufs Feld, die alle nochmal ordentlich Schwung in die Partie brachten. Und wenn man dann noch Spieler wie Udo Arens und Ralf Hüttemeister in der Hinterhand hat, war Trainer Ralf Berkowitz beim Zusammenstellen der Aufstellung sicherlich nicht zu beneiden.

Aber das waren noch lange nicht alle. Im Laufe der Pokalspiele kamen viele Spieler der Ü40 bzw. Ü50 zum Einsatz, die am Samstag in ZIVIL draußen standen. All denen gilt ein großer Dank, denn ohne sie wäre am Ende nicht der Pokal im Frettertal gelandet.

Tore:
1:0 Steffen Jostes (20.), 2:0 Matthias Schmidt-Holthöfer (69.)

Kader:
Oliver Funke, Daniel Funke (45. Björn Häußler), Christian König, Eike Klünker, Christian Ross, Mario Tolle, Christoph Bertels (55. Georg Schmidt), Frank Rottstock (50. Thomas König), Matthias Kremer, Steffen Jostes, Matthias Schmidt-Holthöfer, Udo Arens, Ralf Hüttemeister

Krombacher
POKAL
SIEGER DES FUSS
Reni Hahn

SV FRETTER
12
SV FRETTER
8
SV FRETTER
3
SV FRETTER
11
Reni Hahn

Weitere Fotos der Begegnung im Fotoalbum

06.06.16: Neuzugänge 2016/17 in der SG. /HSH

von links nach rechts: Herbert Schmidt-Holthöfer (1. Vors. SVS), Dennis Engelmann, Maurice Friedhof, Maximilian Jostes, (alle A-Jgd.), Kevin Mennekes (TUS Lenhausen), Lars Munkelwitz (A-Jgd.) Christian Günther (FC Lennestadt), Adrian Höveler, Niklas Schmidt, (A-Jgd.), Savas Ayhan (SC Plettenberg), Matthias Kremer (Trainer SG), Marko Sasse (1. Vors. SV Fretter)

28.05.16: Klarer Sieg zum Abschluss - Erste sorgt für frühe Entscheidung in Hillmicke! /MSH

BW Hillmicke 2:5(1:4) SG Serkenrode/Fretter

Im Spiel um die goldene Ananas legte die SG los wie die Feuerwehr und so manchem Hillmicker wurde nach den ersten 30 Minuten etwas mulmig. Doch danach beruhigte sich das Geschehen.

Bereits nach zwei Minuten war Tobi Franke nach Pass von Felix Schmidt-Holthöfer frei durch und vollstreckte per rechtem Außenrist zur frühen Führung. In der 10. Minute das 2:0. M. Schmidt-Holthöfer spielte raus auf Moritz Heimes, dieser zog in den 16er und legte vor dem Tor quer auf Tobias Franke, der keine Mühe hatte einzuschieben. Auf der Gegenseite klärte Felix Baier mit zwei starken Paraden und

verhinderte somit einen möglichen Anschluss der Gastgeber.

Tore fielen erst mal nur auf einer Seite. In der 28. Minute flankte F. Schmidt-Holthöfer auf M. Schmidt-Holthöfer und dieser nagelte den Ball volley am langen Pfosten in den linken Winkel.
Fünf Minuten später eine seitenverkehrte Kopie des 2:0. M. Schmidt-Holthöfer spielte rechts raus auf F. Schmidt-Holthöfer, der in den 16er zog und quer auf Moritz Heimes legte – 4:0!

Und zig weitere Möglichkeiten wurden zudem noch liegen gelassen oder aber durch Abseitsentscheidungen des Schiedsrichters zurück gepfiffen. Nach dem 4:0 war der Schwung jedoch ein wenig verflogen bei der SG. Zunächst musste Tobi Franke mit einer Oberschenkelverletzung den Platz in der 37. Minute verlassen. Für ihn stürmte nun der eigentliche Torwart Marvin Spreemann als Sturmspitze. In der 42. Minute kam Blau-Weiß nach einem misslungenem Rückpass zum 1:4.

Die 2. Halbzeit war arm an Höhepunkten. Der Gastgeber betrieb noch ein wenig Ergebniskosmetik indem er auf 4:2 verkürzte (80.). Doch wenn noch jemand im Hillmicker Lager auf eine grandiose Aufholjagd gehofft hatte, so war diese Hoffnung spätestens nach Moritz Heimes 5:2 (86.) verflogen.

So machte man aufgrund einer starken ersten halben Stunde die 50 Punkte am letzten Spieltag der Saison voll. 7 Punkte weniger als in der Vorsaison, aber alles in allem ist man im SG-Lager zufrieden mit der Spielzeit. Diesmal schoss man auch nicht die meisten Tore, sondern mit 86 erzielten Treffern nur die zweitmeisten. In der starken Rückrunde hat man jedoch mit 53 Toren relativ deutlich die meisten Treffer erzielt. Mit 53 Gegentoren hat man die sechstbeste Defensive.

Die Vorgabe vom Trainergespann nach der verkorksten Hinrunde noch Platz 4 zu erreichen hat die Mannschaft souverän umgesetzt.

Tore:
0:1 Tobias Franke (2.), 0:2 Tobias Franke (10.), 0:3 Matthias Schmidt-Holthöfer (28.), 0:4 Moritz Heimes (33.), 1:4 Schröder (42.), 2:4 Schröder (80.), 2:5 Moritz Heimes (86.)

Kader:
Felix Baier, Stefan Tomek, Kevin Arens, Michael Hennes (70. Dominik Stuff), Philipp Schmidt-Holthöfer, Matthias Lönze, Julian Reuter (55. Philipp Celiktas), Moritz Heimes, Felix Schmidt-Holthöfer, Tobias Franke (38. Marvin Spreemann), Matthias Schmidt-Holthöfer, Marian Hüttemann, Niklas Schmidt, Lars Munkelwitz

28.05.16: Zweite vergisst das Tore schießen! /MSH

SV Ottfingen II 3:1(1:0) SG Serkenrode/Fretter II

In den ersten 30 Minuten musste die SG bereits 2:0 führen, ehe man kurz vor und kurz nach der Pause zwei Gegentreffer hinnehmen musste. Ärgerlich beim 1:0: Felix Baier konnte den Foulelfmeter zunächst parieren, war dann beim Nachschuss jedoch machtlos. Andre Kathol markierte in der 60. Minute den sehenswerten Anschlusstreffer, doch kurz vor Schluss macht Ottfingen den Sack zu. So beendet man die Saison auf dem 16. Tabellenplatz mit 12 Punkten und einem Torverhältnis von 21:103.

28.05.16: Dritte sorgt am letzten Spieltag für Paukenschlag im Derby gegen RWO! /MSH

SG Serkenrode/Fretter III 3:2(0:1) RW Ostentrop II

28.05.16: Verabschiedung von Matthias Lönze und Moritz Heimes! /MSH

Das Ende einer Saison bringt es mit sich, dass meistens der ein oder andere Spieler oder auch wie in diesem Fall Trainer die Spielgemeinschaft verlässt und eine neue sportliche Herausforderungen sucht.

Den Saisonabschluss der SG am Samstag nutzten die beiden Vorstandsvorsitzenden Herbert Schmidt-Holthöfer und Marko Sasse um Trainer Matthias Lönze und Stürmer Moritz Heimes mit vielen warmen Worten und einem Präsent zu verabschieden.

Matthias Lönze zieht es zu den SF Dünschede, wo er ab der neuen Saison das alleinige Traineramt übernimmt. Matthias war bereits 1 Jahr Trainer des SV Fretter bevor es zum Zusammenschluss des SV Fretter und des SV Serkenrode kam. Hier bildete er weitere zwei Jahre zusammen mit Matthias Kremer das Trainergespann.

Moritz Heimes zieht es zum ersten Mal weg von seinem Heimatverein. Die sportliche Herausforderung bei der SG Finnentrop/Bamenohl heißt leider nicht Westfalenliga, aber trotzdem ist die Landesliga mit den vielen Kreisderbys eine Erfahrung wert.

Beiden Akteuren wünschen die SG-Vorstände, die Zuschauer und natürlich die Mitspieler, die sich ebenfalls mit Geschenken von den beiden verabschiedeten, sportlich und privat alles Gute.

Im Anschluss an die Verabschiedungen wurde noch lange bis in die Nacht gefeiert.

27.05.16: Halbfinale: SG Serkenrode/Fretter 1:0(0:0) FSV Gerlingen /MSH

Ü-32 Krombacher-Kreis-Pokal: Mal wieder heißt es: Finale Dahoam!

Christian Ross mit Traumtor zum Matchwinner!

Halbfinale: SG Serkenrode/Fretter 1:0(0:0) FSV Gerlingen

Nervenaufreibende 73 Minuten hatten die zahlreichen Zuschauer in Serkenrode zu überstehen.
Dann war es soweit: Die SG steht erneut im Finale des Krombacher-Kreis-Pokals! Und wie im Vorjahr ist man auch Ausrichter dieses Spiels am 11.06.2016 um 14:30 Uhr in Serkenrode. Gegner wird dann der SV Ottfingen sein, der sein Halbfinale ebenfalls denkbar knapp mit 1:0 gegen den FC Möllmicke gewann.

Zu Beginn des Spiels war zunächst einmal ein respektvolles Abtasten der beiden Mannschaften angesagt. Die Gerlinger hatten unter anderem den spielenden Co-Trainer der 1. Mannschaft und frisch gebackenen Landesliga-Aufsteiger Dirk Hennecke aufgeboten.

Die erste und in der 1. Halbzeit gleichzeitig einzige gefährliche Aktion konnte die SG für sich verbuchen. Christoph Bertels spielte einen genauen Pass in den Lauf von Matthias Schmidt-Holthöfer. Dieser war eigentlich frei durch, doch anstatt vor dem Tor abzuschließen, versuchte er noch ein Dribbling und die Chance war vertan (25.).

In der 2. Halbzeit wurde es dann lebhafter. Und zwar fast ausnahmslos vor dem Gerlinger Gehäuse. Steffen Jostes scheiterte nach einem Eckstoß per Kopfball am Außennetz (40.). In der 48. Minute stand er nach Pass von Matthes Kremer blank am langen Pfosten, doch seine Direktabnahme aus vollem Lauf ging haarscharf am langen Pfosten vorbei. Hier hatten die Zuschauer bereits den Torschrei auf den Lippen.

Auf der Gegenseite kam der Gast dann zum ersten und einzigen Mal im Spiel gefährlich vor das SG-Tor.

Doch der Flugkopfball ging am rechten Pfosten vorbei (50.). Auf der Gegenseite dann die spielentscheidende Szene: Daniel Funke hatte viel Platz auf der rechten Seite. Seine Flanke auf Kicki Ross nahm dieser 16 Meter vor dem Tor volley per Seitfallzieher. Der Ball drehte sich halbhoch in einer perfekten Flugbahn um den Pfosten ins Netz (55.). Nun gab es kein Halten mehr – Mannschaft und Zuschauer bejubelten den Treffer „Marke Tor des Monats“ lautstark.

In den letzten 15 Minuten versuchte Gerlingen nochmal zurück ins Spiel zu kommen, doch offensiv fehlte an diesem Tag die nötige Durchschlagskraft, so dass auch in der 3-minütigen Nachspielzeit nichts mehr anbrennen sollte und nach Abpfiff des guten Schiedsrichters Springob die diesjährige Finalteilnahme feststand.

Ein Wort muss an dieser Stelle noch an die Zuschauer geäußert werden. Man weiß ja seit langem, dass man sich auf die „älteren“ Zuschauer im Frettertal stets verlassen kann. Doch auch die A- und B-Jugend sowie zahlreiche Akteure der Seniorenmannschaften sorgten nicht zum 1. Mal durch ihre lautstarke Unterstützung und Gesänge für Gänsehautatmosphäre. Auch die Fahnen und Banner, die durch hohen finanziellen und zeitlichen Aufwand hergestellt wurden trugen ihr übriges dazu bei. GANZ GROßE KLASSE! Den Fan-Pokal habt ihr bereits sicher!!!
Die Mannschaft wird versuchen ihren Teil am 11.06. ab 14:30 dazu beizutragen.

Tor:
1:0 Christian Ross (55.)

Kader:
Oliver Funke, Eike Klünker, Uli Großkopf, Mario Tolle (45. Georg Schmidt), Daniel Funke, Christian König (56. Björn Häußler), Christoph Bertels, Christian Ross, Steffen Jostes, Kais Bouachir (35. Matthias Kremer), Matthias Schmidt-Holthöfer, Thomas König, Frank Rottstock

26.05.16: Vorberichte für 28.05.16

Die SG beendet am Samstag die Saison in Hillmicke!

Vorbericht: 30. Spieltag, Kreisliga A

Durch den Sieg am letzten Sonntag gegen Elspe kann sich für die SG tabellarisch nichts mehr ändern. Den 4. Platz wird die Kremer/Lönze-Truppe am Saisonende unabhängig vom Ausgang des Spiels in Hillmicke inne haben.

Für den Gastgeber (aktuell 8. Platz) ist rechnerisch von Platz 6 bis 11 noch alles drin. Die SG wird das Ganze natürlich trotzdem ernsthaft angehen und versuchen die 50 Punkte voll zu machen. Natürlich will die Mannschaft auch die scheidenden Akteure Moritz Heimes und Matthias Lönze mit einem ordentlichen Spiel verabschieden. Im Hinspiel behielt die SG mit 5:1 deutlich die Oberhand.

Nach dem Spiel findet in Serkenrode der offizielle Saisonabschluss statt.

30. Spieltag: BW Hillmicke : SG Serkenrode/Fretter
Ort: Hillmicke, Am Fockenberg
Anstoß: Samstag 15:30 Uhr
Schiedsrichter: Nils Luca Rau

SG Zwo bereits am Mittwoch in Ottfingen!

Unsere Reserve reist zum Saison-Kehraus ebenfalls quer durch den Kreis und zwar zum Ottfinger Siepen. Die Häußler-Truppe wird versuchen im 4. Spiel in Folge ungeschlagen zu bleiben. Mut macht dabei neben den zuletzt ordentlichen Leistungen das Hinspiel gegen die Wendschen. Das wurde kurz vor Weihnachten mit 4:2 (nach 0:2-Rückstand) gewonnen.

30. Spieltag: SV Ottfingen : SG Serkenrode/Fretter II
Ort: Ottfingen, Am Siepen

Anstoß: Mittwoch, 19:30 Uhr
Schiedsrichter: Daniel Scherer

Dritte schließt SG-Saison mit Derby gegen RWO ab!

Unsere Dritte ist als Letzter an der Reihe. Am Samstag um 17:30 Uhr empfängt sie den Meister der Liga zum Abschluss in Serkenrode. Für all diejenigen, die nicht mit dem Bus nach Hillmicke fahren sicherlich ein Grund, sich bereits vor dem Beginn des Saisonabschlusses - direkt im Anschluss an das Spiel – auf dem Serkenroder Sportplatz einzufinden.

26. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter III : RW Ostentrop II
Ort: Serkenrode
Anstoß: Samstag, 17:30 Uhr
Schiedsrichter: Gerrit-Jürgen Blecher

25.05.16/MSH
23.05.16: SG Serkenrode/Fretter 5:3(2:2) SSV Elspe / MSH

Erste gewinnt „Finale“ um Platz 4!

SG Serkenrode/Fretter 5:3(2:2) SSV Elspe

Ein Spiel in dem beide Teams mit offenem Visier spielten, erlebten die Zuschauer am Sonntag in Fretter. Am Ende wurden sie mit 8 Treffern auch noch ordentlich unterhalten.

Mit der SG hatte am Ende die glücklichere Mannschaft das Ende für sich, denn der SSV hatte die Mehrzahl an hochkarätigen Chancen, die sie teilweise kläglich liegen ließen. Man merkte, dass die Elsper nicht ohne Grund seit Mitte November in der Meisterschaft kein Spiel mehr verloren hatten.

Zu Beginn der Partie war die SG bemüht das Spielgeschehen an sich zu reißen. Doch im Spiel nach vorne schlichen sich viele Ungenauigkeiten ein. Darauf wartete der Gast und nach einem Ballverlust im Dribbling knapp hinter der Mittellinie schaltete Elspe blitzschnell. Mit einem Diagonalball wurde der Außenstürmer „steil geschickt“ und dieser überwand Keeper Spreemann mit einem Schuss in die lange Ecke (9.). Doch die Antwort folgte prompt im Gegenzug. Einen Pass aus der Elsper Abwehr heraus erahnte M. Schmidt-Holthöfer und seine anschließende Flanke verwertete „Neuner“ Tobi Franke in Klasse-Manier mit der rechten Innenseite in den rechten Knick (11.). Und es ging munter weiter. Nur fünf Minuten später zappelte der Ball wieder im Elsper Gehäuse nach nahezu identischem Muster. M. Schmidt-Holthöfer flankte von der linken Seite und Tobi Franke setzte sich stark gegen seinen Gegenspieler im Luftkampf durch und köpfte den Ball in die lange Ecke zurm 2:1 (16.). Man hatte nun den Eindruck, dass die SG nun im Spiel sei und es weiter nur in eine Richtung gehen kann. Doch mit Nichten. Die Elsper schlugen ebenfalls zurück. Nach einem Heber über die Abwehrreihe war Peci frei durch und spitzelte den Ball über Marvin Spreemann hinweg zum 2:2 ins Netz (28.). Und es hätte noch schlimmer kommen können. Nur wenige Minuten später lief Asci alleine aufs SG-Gehäuse zu, doch er schloss überhastet ab und zielte am Gehäuse vorbei (32.). Eine ähnliche Situation ergab sich in Minute 40, als ein Elsper über links frei durch war und den Ball am langen Pfosten vorbei setzte. Doch auch die SG hatte ihre Möglichkeiten nach zahlreichen Flanken, doch waren sie am Ende nicht so klar wie auf der anderen Seite. Eine dicke Möglichkeit wurde der SG jedoch fälschlicherweise untersagt. Felix Schmidt-Holthöfer wurde in der 35. Minute klar und deutlich im 16er von den Beinen geholt. Alle schauten nur zum Schiedsrichter und warteten auf die Elfmeterentscheidung, doch kein Pfiff ertönte. So ging es mit dem 2:2 in die Pause.

Nach der Pause das gleiche Bild. Die SG versuchte sich immer wieder offensiv in Szene zu setzen, doch die Bälle wurden zu leicht hergeschenkt und dann ging es blitzschnell in die andere Richtung. Hier kann man sich bei Torwart Marvin Spreemann und den Elsper Stürmern bedanken, dass sie die Geschenke nicht annahmen. Und wie es dann so kommt. Ein krasser Aussetzer eines Elspers Abwehrspielers sorgte für die erneute SG-Führung. Als er einen Rückpass zu seinem Torwart spielen wollte, traf er den Ball nicht richtig und Mo Heimes stand alleine 10 Meter vor dem SSV-Tor sagte artig DANKE (64.). Aber so einfach wollte sich der SSV dann doch nicht geschlagen geben. Nachdem ein Elsper über das halbe Feld mit dem

Ball laufen konnte, wurde schließlich ein Stürmer vor dem Tor frei gespielt und dieser traf zum 3:3 (69.).

In den letzten 20 Minuten hatten dann beide Teams die Möglichkeiten die Partie für sich zu entscheiden. Als vieles auf ein Remis hindeutete schlug die SG doch noch zu. M. Schmidt-Holthöfer bediente F. Schmidt-Holthöfer und dieser traf aus spitzem Winkel in die lange Ecke zum umjubelten 4:3 (87.). In der Schlussminute setzte die SG noch mal zum Konter an, der die Entscheidung bringen sollte. Der eingewechselte A-Jugendspieler Niklas Schmidt, der in seinem ersten Spiel für die Erste einen starken Eindruck hinterließ, spielte frei vor dem Torwart quer auf Matthes Lönze, dieser führte den Ball Richtung Tor und legte nochmals uneigennützig quer auf Moritz Heimes, der den Ball nur noch über die Linie schieben musste (90.).

Ein schöner Abschluss im letzten Heimspiel der Saison, der am vorletzten Spieltag Tabellenplatz 4 gesichert hat.

Nun geht es am letzten Spieltag bereits am Samstag zu BW Hillmicke. Hier setzt die SG einen Bus ein. Plätze sind noch frei – die Vorstände nehmen gerne noch Anmeldungen entgegen.

Tore:
0:1 Schulte (9.), 1:1 Tobias Franke (11.), 2:1 Tobias Franke (16.), 2:2 Peci (28.), 3:2 Moritz Heimes (64.), 3:3 Kremer (69.), 4:3 Felix Schmidt-Holthöfer (87.), 5:3 Moritz Heimes (90.)

Kader:
Marvin Spreemann, Stefan Tomek, Kevin Arens, Marian Hüttemann (65. Lars Munkelwitz), Matthias Lönze, Philipp Schmidt-Holthöfer, Felix Schmidt-Holthöfer, Michael Hennes, Tobias Franke (69. Niklas Schmidt), Moritz Heimes, Matthias Schmidt-Holthöfer

23.05.16: SG Serkenrode/Fretter II 0:0 FC Finnentrop / MSH

Zweite auch im 3. Spiel nacheinander unbesiegt!

SG Serkenrode/Fretter II 0:0 FC Finnentrop

Nachdem der Abstieg rechnerisch feststeht hat die Zweite keine Partie mehr verloren. Auch im Derby gegen Finnentrop schlug sich unsere Reserve achtbar aus der Affäre. Beide Mannschaften hatten im gesamten Spiel einige 100%ige Chancen, die sie jedoch nicht verwerten konnten. Auch das Aluminium rettete auf beiden Seiten für die bereits geschlagenen Torhüter je einmal.

23.05.16: FC Langenei/Kickenbach II 8:0(3:0) SG Serkenrode/Fretter III / MSH

Dritte mit 0:8-Packung in Langenei

FC Langenei/Kickenbach II 8:0(3:0) SG Serkenrode/Fretter III

20.05.16: Vorberichte / MSH

Letztes Heimspiel der Saison gegen Elspe – Spiel um Platz 4! /MSH

Vorbericht: 29. Spieltag, Kreisliga A

Am kommenden Sonntag steht bereits das letzte Heimspiel an. Gegner ist der Tabellennachbar aus Elspe, der in der Rückrunde noch ungeschlagen ist. Die SG strebt an, den schlechten letzten Heimauftritt gegen Olpe, der gleichzeitig die bisher einzige Heimniederlage in der Rückrunde bedeutete, mit einem Dreier auszumerzen. Das würde obendrein den 4. Tabellenplatz sichern. Bei aktueller Punktgleichheit hätte man bei einem Sieg und noch einem ausstehenden Spiel drei Punkte Vorsprung, jedoch auch das klar bessere Torverhältnis.

Das Hinspiel endete in Elspe 2:2. Zweimal rannte man einem Rückstand hinter her, erst kurz vor Schluss fiel der überfällige Ausgleich:
1:0 Asci (18.), 1:1 M. Schmidt-Holthöfer (46.), 2:1 Hüttmann (67.), 2:2 F. Schmidt-Holthöfer (84.)

29. Spieltag: **SG Serkenrode/Fretter : SSV Elspe**
Ort: Fretter
Anstoß: Sonntag, 15 Uhr
Schiedsrichter: Fabian Kost

Zweite im Gemeindederby gegen Finnentrop!

Die Zweite will sich ebenfalls vernünftig von dem heimischen Publikum verabschieden. Nachdem man zuletzt vier Punkte aus zwei Spielen holen konnte geht man optimistisch in das Derby gegen den FC, zumal man im Hinspiel höchst unglücklich mit 0:1 am Schulzentrum verlor.

29. Spieltag: **SG Serkenrode/Fretter II : FC Finnentrop**
Ort: Fretter
Anstoß: Sonntag, 12:30 Uhr
Schiedsrichter: Özgur Tuncdemir

Dritte reist in den Käfig!

FC Langenei/Kickenbach II : SG Serkenrode/Fretter III

Schwere Aufgabe für die Dritte in Langenei. Hinspiel: 1:6

25. Spieltag: FC Langenei/Kickenbach II : SG Serkenrode/Fretter III
Ort: Langenei
Anstoß: Sonntag, 12:45 Uhr
Schiedsrichter: Hüseyin Colak

12.05.16: TUS Lenhausen 1:8(0:2) SG Serkenrode/Fretter / MSH

Erste gibt Antwort auf das Spiel vom Sonntag und rehabilitiert sich für das Hinspiel gegen den TUS!

Keine Chance hatte der gastgebende TUS am Mittwoch im Spiel gegen unsere Erste. Und das Ergebnis hätte ohne weiteres deutlich höher ausfallen können. Im Nachhinein kann man über die teilweise Slapstick-artigen Einlagen vor dem TUS-Tor schmunzeln, doch es stand zu diesem Zeitpunkt erst bei 1:0 und die Gefahr, dass sich das noch rächen könnte, konnte man zu diesem Zeitpunkt nicht ausschließen. Es rächte sich aber nicht.

Gleich zu Beginn des Spiels übernahm die SG die Spielkontrolle. Die Mannschaft wollte die Schmach vom Sonntag wett machen und agierte dabei oftmals noch zu überhastet. Nach einem langen Einwurf war dann Julian Reuter frei durch und seinen Rückpass von der Grundlinie schob Philipp Celiktas am langen Pfosten zum 0:1 ein (25.). Dann folgten vergebene Chancen im Minutentakt bis schließlich mit dem Halbzeitpfiff Philipp Celiktas nochmal Maß nahm. Nach Pass von Felix Schmidt-Holthöfer zielte Philipp ganz genau und der Ball schlug am langen Pfosten rechts unten zum 0:2 ein (45.).

Die Marschroute für die 2. Halbzeit war schnell festgelegt. Eine schnelle Entscheidung sollte her. Und wenn es in Hälfte eins noch an Effektivität mangelte, so machte man nun zwischen der 46. Und 50. Minute aus drei Chancen drei Tore.

Nicht einmal 60 Sekunden waren gespielt, da schlug Matthias Lönze einen langen Ball auf Moritz Heimes,

der seinem Gegenspieler enteilte und vor dem Tor keine Mühe hatte zu vollstrecken. Beim 0:4 profitierte man von einer starken Balleroberung von Philipp Celiktas, der dann Felix Schmidt-Holthöfer bediente. Dieser spielte den Ball uneigennützig quer auf Matthias Schmidt-Holthöfer und drin war der Ball (48.). Beim 0:5 hatte wieder Philipp Celiktas seine Finger bzw. Füße im Spiel. Alleine auf das TUS-Tor unterwegs, klatschte sein Schuss erst an den Pfosten von wo aus er genau vor die Füße von Mo Heimes rollte. Ohne Probleme schob er zum 0:5 ein (50.).

Die sehr einseitige Partie hatte dann noch vier Tore zu bieten. Beim 0:6 stand der kurz zuvor eingewechselte Andre Kathol goldrichtig (70.). Hier war der Vorlagengeber erneut F. Schmidt-Holthöfer. Beim 0:7 wurde F. Schmidt-Holthöfer mustergültig von Mo Heimes bedient (75.).
Dann kam der Gastgeber zu seinem Ehrentreffer (80.), nachdem zuvor schon einmal der Pfosten für die SG rettete.

Den Schlusspunkt setzte jedoch die SG: Philipp Schmidt-Holthöfer hämmerte einen Freistoß aus 18 Metern in die Torwartecke (88.). Dabei blieb es dann auch. So wie am Sonntag die Mannschaft im Kollektiv versagte, so marschierte sie gestern im Kollektiv zum Kantersieg, da Laufbereitschaft und Zweikampfverhalten stimmten und der Gegner sicherlich auch nicht seinen besten Tag erwischt hatte.

Tore:
0:1 Philipp Celiktas (25.), 0:2 Philipp Celiktas (45.), 0:3 Moritz Heimes (46.), 0:4 Matthias Schmidt-Holthöfer (48.), 0:5 Moritz Heimes (50.), 0:6 Andre Kathol (70.), 0:7 Felix Schmidt-Holthöfer (75.), 1:7 Gueireri (80.), 1:8 Philipp Schmidt-Holthöfer (88.)

Kader:
Felix Baier, Stefan Tomek, Kevin Arens (75. Dominik Stuff), Julian Reuter, Philipp Schmidt-Holthöfer, Pawel Gralla (65. Marian Hüttemann), Matthias Lönze, Moritz Heimes, Philipp Celiktas, Felix Schmidt-Holthöfer, Matthias Schmidt-Holthöfer (65. Andre Kathol), Matthias Kremer, Marvin Spreemann

Derby in Lenhausen!

Vorbericht: 28. Spieltag, Kreisliga A

Eigentlich reichen zwei Anmerkungen zu kommenden Spiel – dem Derby beim TUS Lenhausen.

Zum einen ist da die indiskutable Leistung vom letzten Sonntag, als man sich der Olper Reserve ohne große Gegenwehr ergab.

Zu anderen gab es da ein Hinspiel gegen den TUS, dass wohl mit die schwärzeste Stunde in dieser Saison für die SG darstellte.
Am Ende hieß es da 0:5 und das ist gleichzeitig die bis dato höchste Saisonniederlage.

Der TUS wird ähnlich wie Olpe um jeden Meter kämpfen, denn es geht für den TUS ebenso wie für die Olper um den Klassenerhalt.
Unterschätzen darf man nach der zuletzt gezeigten Leistung sowieso niemanden in der Klasse – in diesem Fall mit der Hinspiel-Historie schon gar nicht den TUS.
Mehr gibt es zum kommenden Spiel nicht zu sagen.

28. Spieltag: TUS Lenhausen : SG Serkenrode/Fretter
Ort: Lenhausen
Anstoß: Mittwoch 19:00 Uhr
Schiedsrichter: Marco Cremer

11.05.16: SG Kirchveischede/Bonzel II 1:3(1:0) SG Serkenrode/Fretter II /MSH

Zweite belohnt sich endlich wieder mit einem Sieg!

Dass es mit der Einstellung und dem Einsatz bei der Reserve oft gestimmt hat in dieser Saison ist den aufmerksamen Beobachtern nicht verborgen geblieben. Aber belohnt haben sie sich dafür viel zu selten. Am Dienstag konnte man aber endlich wieder ein Erfolgserlebnis feiern. Dabei fing alles sehr bescheiden an. In der 11. Minute ging Bonzel per Foulelfmeter in Führung. Der in der 1. Halbzeit als Torhüter agierende Feldspieler Andre Kathol war chancenlos.

Viel passieren sollte bis zur Pause nicht mehr. Die spielerischen Vorteile lagen beim Gastgeber, so dass die Pausenführung nicht unverdient war. In der 2. Halbzeit erspielte sich unsere SG jedoch ein Übergewicht und erzielte in Minute 60 nach Freistoßflanke von Dominik Stuff den 1:1 Ausgleich. Janik Neuhäuser war mit dem Kopf zur Stelle.

Und es kam noch besser: Neun Minuten vor dem Ende markierte Jens Alexander den 2:1 Führungstreffer. Endgültig den Deckel drauf machte Frank Edet mit seinem 1. Pflichtspieltor für die SG. Eine super Leistung der Zweiten, die sich auch nach dem feststehenden Abstieg aus der B-Liga noch so teuer wie möglich verkaufen.

Zweite schon am Dienstag in Bonzel gegen die SG Zwo

Auf Bitten der Bonzeler, die mitten in den Vorbereitungen für ihr Pfingstsportfest stecken, hat man der Bitte um Verlegung des Spiels zugestimmt. Nach der gewünschten Reaktion am Sonntag und dem guten 2:2 gegen Drolshagen will man auch in Bonzel weiter Gas geben und sich anständig aus der Kreisliga B verabschieden.

Das Hinspiel war wieder mal so ein typisches Spiel unserer Reserve, dessen Spielverlauf unglücklicher nicht sein konnte. Chancen ohne Ende – aber keine Tore – und dann schlug der Gast eiskalt zu und markierte in der 87. Minute den Siegtreffer zum 0:1.

28. Spieltag: SG Kirchveischede/Bonzel II : SG Serkenrode/Fretter II
Ort: Bonzel
Anstoß: Dienstag 19:00 Uhr
Schiedsrichter: Marco Jung

11.05.16: SG Serkenrode/Fretter III 0:3(0:1) SG Albaum/Heinsberg III /MSH

Dritte trifft die Bude nicht!

Unnötig! So ist die Niederlage gegen die Gäste aus Albaum/Heinsberg zu beschreiben.
Mit einem Sonntagsschuss ging der Gast in Halbzeit 1 in Führung (15.). Beide Seiten egalisierten sich ansonsten weitestgehend.

In der 2. Halbzeit marschierte dann unsere Dritte und hatte Chancen ohne Ende, doch der Ball wollte einfach nicht in Tor.
Mit der ersten Offensivaktion nach der Pause machte der Gast dann das 2:0 (75.). Doch auch danach

hatte unsere Dritte einige Einschussmöglichkeiten. Wie es mit dem Tore schießen geht zeigte aber wiederum Albaum und markierte das 0:3 (85.).

Dritte empfängt am Dienstag in Serkenrode SG Albaum/Heinsberg III

24. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter III : SG Albaum/Heinsberg III
Ort: Serkenrode
Anstoß: 19 Uhr
Schiedsrichter: Aycan Güldiken

11.05.16: C-Jgd. SG Serk./Fretter/Ostentrop-Sch. 4:1 SG Oedingen/Oberelspe/Halberbracht /HSH

Torsch. 1x Vinn Kremer, 1x Adrian Berkowitz, 1x Christian Pott-Mestre, 1x Laurin Tenhaken

Durch diesen Sieg steht die SG - C - Jgd. bereits vor dem letzten Spieltag als Vizemeister der Kreisliga B, Olpe fest.

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft sowie die Trainer und Betreuer.

08.05.16: SG Serkenrode/Fretter 2:4(1:2) Spvg Olpe II /MSH

Erste blamabel gegen Olper Reserve!

Es war mal wieder so ein Auftritt, bei dem sich manche Zuschauer an die Hinrunde zurück erinnerten. Eigentlich hatte man gehofft, dass man dieses unerklärliche Totalversagen der Mannschaft abgestellt hätte. Zumal die letzten Ergebnisse auch nicht den Anschein machten, dass die Mannschaft schon einen Haken hinter die Saison gemacht hätte. Doch der Sonntag zeigte etwas anderes.

Von Beginn an ließ man den Olpern, eigentlich eine Art Lieblingsgegner der SG, zu viel Platz, so dass diese zunächst etwas zögerlich, dann aber immer selbstbewusster das Spiel an sich rissen und durch Einsatz und Kampf zu ersten Chancen kamen. Die Gästeführung ließ dann auch nicht lange auf sich warten. In der 8. Minute markierte der Gast das 1:0. Nachdem die Olper dann einige Chancen liegen ließen, kam die SG ziemlich überraschen zum Ausgleich. Einen Pass von Mo Heimes köpfte Felix Schmidt-Holthöfer über den heraus eilenden Schlussmann zum Ausgleich ins Netz. Doch die Antwort folgte prompt. Nur zwei Minuten später spitzelte Michael Hennes eine scharfe Hereingabe ins eigene Tor. Der Olper Angreifer wäre aber hinter ihm auch zur Stelle gewesen. So ging es dann in die Pause.

In der 2. Halbzeit weiterhin keine Besserung. Als dann in der 62. Minute das 1:3 fiel schien die Messe gelesen. Doch Moritz Heimes drosch den Ball in der 72. Minute aus 20 Metern sehenswert in den Winkel. Danach ergaben sich sogar noch Chancen um den Ausgleich zu erzielen, doch das wäre aufgrund der 70 Minuten vorher auch nicht verdient gewesen. Stattdessen machten die Olper nach einem Konter den Sack zu (82.).

Nach so einer Darbietung kann man sich nur bei den Zuschauern entschuldigen, die bei bestem Wetter den Weg zum Sportplatz gefunden haben. Es lag auch bei Weitem nicht an einem oder zwei Spieler der Olper Ersten, die am Sonntag ausgeholfen haben. Der SG hätte eine normale Leistung wie zuletzt gereicht, um das Spiel für sich zu entscheiden. Nun heißt es: Wiedergutmachung! Am Mittwoch geht’s nach Lenhausen

Tore: 0:1 Buchen (8.). 1:1 Felix Schmidt-Holthöfer (26.), 1:2 Michael Hennes ET (30.), 1:3 Buchen (62.), 2:3 Moritz Heimes (72.), 2:4 Mazzotta (82.)

Kader: Marvin Spreemann, Stefan Tomek, Michael Hennes, Kevin Arens, Philipp Schmidt-Holthöfer, Julian Reuter, Matthias Lönze (65. Tobias Franke), Moritz Heimes (82. Philipp Celiktas), Marian Hüttemann (32. Pawel Gralla), Felix Schmidt-Holthöfer, Matthias Schmidt-Holthöfer

08.05.16: SG Serkenrode/Fretter II 2:2 (1:2) SC Drolshagen II /MSH

Häußler-Elf zeigt Reaktion!

Nach der katastrophalen 2. Halbzeit in Rhode wollte unsere SG eine Reaktion zeigen. Und das tat sie auch. Gegen Drolshagen ging man zunächst durch Fabian Schörmann mit 1:0 in Führung (10.). Auch die beiden Nackenschläge der Gäste, die das Spiel noch in Hälfte 1 drehten, steckte unsere Elf gut weg und ließ sich nicht hängen. Lars Jostes erzielte in der 70. Minute den 2:2 Ausgleich.

Ergebnisse vom Wochenende 07/08. Mai 2016 /HSH

C1 SG Serk./Fretter/Ostentrop-Sch. : SG Bonzel/Kirchv./Maumke 2 : 2
Torsch. 1x Max Schmidt-Holthöfer F.E., 1x Vinn Kremer

FC Lennestadt II 1:5(0:1) SG Serkenrode/Fretter /MSH

Erste gewinnt wieder 5:1!

Wie schon letzte Woche gegen Dünschede konnte unsere Erste wieder mit 5:1 gewinnen. Das Ergebnis scheint am Ende jedoch klarer als das Spielgeschehen auf dem Platz tatsächlich war. Spielerisch war das Gezeigte von beiden Mannschaften alles andere als hochklassig. Der Tabellenletzte hatte sich mit einigen Akteuren des Landesligakaders verstärkt. In den ersten 45 Minuten hatten beide Mannschaften jeweils drei klare Chancen um in Führung zu gehen. Doch sie wurden alle vergeben. Für die SG vergaben Mo Heimes (10. – Latte), M. Schmidt-Holthöfer (22.) und Michael Hennes (40.). Als alle schon mit einem torlosen Remis zur Pause rechneten schlug die SG dann doch noch zu. Nachdem fünf Minuten zuvor ein klarer Elfer nicht gegeben wurde, war es in der Nachspielzeit soweit. Felix Schmidt-Holthöfer wurde so lange von seinem Gegenspieler bedrängt, bis er gar nicht mehr anders konnte als zu Boden zu gehen. Den fälligen Elfer versenkte Matthias Schmidt-Holthöfer zum 1:0 Pausenstand. Hatte man zu Beginn der 2. Hälfte mit einem wütenden Anrennen der Gastgeber gerechnet, so wurde dem schnell ein Riegel vorgeschoben. Felix Schmidt-Holthöfer bediente Philipp Schmidt-Holthöfer und dieser vollstreckte zum frühen 2:0 (47.). Aber der FC gab sich nicht auf. Christian Günther stand nach einem zunächst abgewehrten Freistoß goldrichtig und verkürzte zum 1:2 (58.). Für die Entscheidung sorgte Tobias Franke mit Ansage – direkt von der Auswechselbank ging er in den gegnerischen 16er und wartete auf den Eckball von Matthias Lönze. Und so wie er es auf der Auswechselbank angekündigt hatte, passierte es auch. Den Eckball wuchtete er am langen Pfosten mit seinem ersten Ballkontakt nach handgestoppten 4,7 Sekunden auf dem Feld mit dem Kopf zum 3:1 ins Netz (67.). Erst jetzt ließen die Lennestädter langsam nach und zum Ende wurde es dann doch noch recht deutlich. Felix Schmidt-Holthöfer war plötzlich allein auf weiter Flur und traf zum 4:1 (84.). Dann war Julian Reuter bei einem Abwehrfehler hellwach und bediente anschließend M. Schmidt-Holthöfer. Dieser umkurvte den FC-Keeper und traf ins leere Tor zum 5:1 Endstand (88.). Am nächsten Wochenende hat die SG es mit der nächsten Reserve-Mannschaft zu tun. Dann kommt die mit zahlreichen Westfalenligaspielern aufgerüstete Olper Reserve in den Fretteraner Giebelscheid.

Tore: 0:1 Matthias Schmidt-Holthöfer FE (45.), 0:2 Philipp Schmidt-Holthöfer (47.), 1:2 Günther (58.), 1:3 Tobias Franke (67.), 1:4 Felix Schmidt-Holthöfer (84.), 1:5 Matthias Schmidt-Holthöfer (88.)

Kader: Marvin Spreemann, Stefan Tomek, Kevin Arens, Marian Hüttemann (67. Tobias Franke), Julian Reuter, Michael Hennes, Philipp Schmidt-Holthöfer, Philipp Celiktas (60. Matthias Lönze), Felix Schmidt-Holthöfer, Moritz Heimes, Matthias Schmidt-Holthöfer, Pawel Gralla

TUS Rhode 9:0(1:0) SG Serkenrode/Fretter II /MSH

Zweite geht nach der Pause unter!

Sage und schreibe acht Tore kassierte unsere Reserve in der 2. Halbzeit in Rhode. Auch wenn es personell bis kurz vor Spielbeginn nicht nach 11 einsatzfähigen Spielern aussah, so ist das Ergebnis doch mehr als ärgerlich, zumal das 1:0 erst in der 38. Minute fiel.

SG Serkenrode/Fretter III 2:0(1:0) SG Finnentrop/Bamenohl III /MSH

Dritte feiert zweiten Saisonsieg!

Erfreuliches von der Dritten: Im Spiel gegen Bamenohl gelang ein verdinter 2:0 Heimsieg.

Zweifacher Torschütze war Christopher Tolle (22., 69.).

24.04.2016 - Erste ohne Kompromisse gegen Dünschede! /MSH

SG Serkenrode/Fretter 5:1(3:0) SF Dünschede

Die Partie gegen Rüblinghausen und die Art und Weise wie die Niederlage zu Stande gekommen ist, war natürlich noch mal Thema unter der Woche bei der SG. Doch schnell richtete man den Fokus auf das Spiel gegen Dünschede. Und genauso zielstrebig und konsequent wie man es sich vom Trainer-Gespann erhofft hatte ging die Mannschaft auch zu Werke.

Bereits nach sieben Minuten fiel die frühe Führung. Nach einem Eckball scheiterte Tobias Franke mit einem satten Pfund zunächst an einem gegnerischen Abwehrspieler, doch den Abpraller haute Felix Schmidt-Holthöfer aus sechs Metern in die Maschen. Die SG war in Folge spielbestimmend und ließ den Ball gut in den eigenen Reihen laufen. In der 19. Minute entwischte F. Schmidt-Holthöfer seinem Gegenspieler auf der rechten Außenbahn. Seine präzise Flanke fand in der Mitte Matthias Schmidt-Holthöfer, der den Ball aus sieben Metern einköpfte (19.).

Der Gast war in der 1. Halbzeit immer mal wieder offensiv gefährlich, konnte sich aber in letzter Konsequenz nicht entscheidend durchsetzen. Andres die SG – Nach einem Freistoß wurde der Ball zunächst von Dünschede geklärt. M. Schmidt-Holthöfer holte ihn sich zurück und der mit hohem Tempo durchstartende Felix Schmidt-Holthöfer startete einen Flankenlauf über rechts, dachten zumindest alle, doch seine messerscharfe Hereingabe (von der rechten Seite – mit rechts) schlug im langen Eck ein (38.). So ging es dann mit einer klaren 3:0-Führung in die Pause.

Die Vorgabe für die 2. Halbzeit war klar. Schnell das 4. Tor nachlegen, damit der Gast erst gar nicht auf die Idee kommt, dass für ihn noch etwas möglich ist. Und das sollte auch an diesem Tag gelingen. Moritz Heimes ließ seinen Gegenspieler stehen, ließ dann noch den Torwart ins leere laufen und schob schließlich zum 4:0 ein (62.). Sein 1. Treffer nach seiner langen Verletzung. Zuletzt hatte er am 1. Spieltag in Attendorn getroffen. Einmal auf den Geschmack gekommen, ließ er seinen 3. Saisontreffer auch noch folgen. Nach einem Konter schloss er von der Strafraumkante ab und es stand 5:1 (90.). Dünschede hatte zuvor durch eine schöne Einzelleistung auf 4:1 verkürzt (80.) und hatte danach sogar noch Pech bei einem Lattentreffer (84.).

Unterm Strich eine gute Mannschaftsleistung der SG, die den Sieg auch in der Höhe absolut rechtfertigt. Ein Fleißkärtchen hat sich heute wieder unser Stürmer Tobias Franke verdient, der sicherlich die meisten Zweikämpfe auf dem Platz führte und den Großteil auch für sich entscheiden konnte.

Nun wartet mit dem FC Lennestadt II bereits am nächsten Samstag (15 Uhr) eine Mannschaft, die ebenfalls im Abstiegskampf steckt und es der SG sicherlich nicht so einfach machen wird.

Tore: 1:0 Felix Schmidt-Holthöfer (7.), 2:0 Matthias Schmidt-Holthöfer (19.), 3:0 Felix Schmidt-Holthöfer (38.), 4:0 Moritz Heimes (62.), 4:1 Larocca (80.), 5:1 Moritz Heimes (90.)

Kader: Marvin Spreemann, Kevin Arens, Stefan Tomek, Marian Hüttemann, Julian Reuter (65. Steffen Jostes), Philipp Schmidt-Holthöfer (75. Lars Munkelwitz), Philipp Celiktas, Felix Schmidt-Holthöfer, Moritz Heimes, Tobias Franke, Matthias Schmidt-Holthöfer

Erste mit letztem Aufgebot gegen Dünschede!

Vorbericht: 25. Spieltag, Kreisliga A

Durch Verletzungen, eine Sperre und Urlaub hat sich der Kader für das Spiel gegen Dünschede stark dezimiert, so dass am Sonntag eine große Herausforderung auf die Kremer/Lönze-Mannschaft wartet.

Der Gast braucht momentan im Abstiegskampf jeden Punkt. Drei von ihren bisherigen 27 Punkten holten die Sportfreunde bereits im Hinspiel. Damals zeigten sie beim 1:0-Sieg eine starke Leistung und siegten verdient.

Um den Abstand nach unten zu wahren muss die SG versuchen die Punkte im Frettertal zu behalten. Nach dem „geklauten“ Punkt in Rüblinghausen letzte Woche sollte die Mannschaft auf das nächste Spiel brennen.
Zu Hause ist man im Jahr 2016 noch ungeschlagen und die Serie gilt es am Sonntag auszubauen.

25. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter : SF Dünschede
Ort: Fretter
Anstoß: Sonntag 15:00 Uhr
Schiedsrichter: k. A.

24.04.2016 - Zweite wird unter Wert geschlagen! /MSH

SG Serkenrode/Fretter II 1:5(1:2) SV Rothemühle II

Wenn man am Ende 1:5 verliert ist es müßig darüber zu sprechen ob die Niederlage verdient war.

Aber was unsere Reserve in diesem Spiel, speziell vor den ersten beiden Toren der Gäste und nach dem zwischenzeitlichen 3:1, an Chancen liegen ließ war schon zum Haare raufen. Natürlich stimmte die Defensivleistung bei fünf Gegentoren ganz und gar nicht in diesem Spiel. Vor dem Tor waren die Gäste einfach viel effektiver und gewannen somit am Ende auch verdient, wenn auch um das ein oder andere Tor zu hoch.

Fabian Schörmann traf kurz vor der Pause zum 1:2 Anschlusstreffer.

Häußler-Team trifft auf Rothemühle!

Gegen den Tabellensiebten ist unsere Reserve natürlich wie in eigentlich fast jedem anderen Spiel auch klarer Außenseiter.
Hinzu kommt nun die sich immer zuspitzende personelle Misere. Wenn der Einsatz und der Wille stimmen wie zuletzt in Hünsborn kann auch durchaus etwas Zählbares heraus springen.

25. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter II : SV Rothemühle II
Ort: Fretter

Anstoß: Sonntag 12:30 Uhr
Schiedsrichter: Christian Meyer

24.04.2016 - Dritte tritt nicht an! /MSH

Bereits zum 2. Mal in dieser Saison trat unsere Dritte nicht zum Spiel an.

Dritte reist nach Maumke!

In der Hinrunde musste man das Spiel schon frühzeitig für sich entscheiden. Die unzähligen Möglichkeiten ließ man jedoch allesamt liegen und Maumke bedankte sich mit zwei späten Toren zum 3:1 Endstand.

18. Spieltag: SV Maumke II : SG Serkenrode/Fretter III
Ort: Maumke
Anstoß: Sonntag 12:30 Uhr
Schiedsrichter: Yannick Rüthing

23.04.2016 - C-Jugend: JSG Serk/Fretter 2:2 JSG Rahrbachtal/Brachth. /RB

Tore: Adrian Berkowitz, Max Schmidt-Holthöfer

23.04.2016 - Ü32 Pokal: Ü-32 erreicht Halbfinale und Krombach! /MSH

SG Serkenrode/Fretter 2:1(2:1) RW Hünsborn

Die Vorzeichen hätten besser sein können. Fast eine komplette Mannschaft im Vergleich zum Achtelfinale gegen RWO musste die SG ersetzen. Dies gelang recht ordentlich. Eine kampfbetonte und bis zum Ende spannende Partie konnte die SG mit 2:1 für sich entscheiden. Die kalte Dusche mit dem 0:1 nach fünf Minuten steckte der Gastgeber gut weg. Matthias Schmidt-Holthöfer glich nur drei Minuten später per Heber aus 16 Metern aus. In der 30. Minute flankte Kais Bouachir von links Außen. An Freund und Feind vorbei trudelte der Ball an den Innenpfosten und von dort ins Netz.

Der Gast versuchte in der 2. Halbzeit nochmal alles, konnte sich aber vor dem Tor nicht mehr in Szene setzen. Die SG hingegen verpasste es bei vier sehr guten Kontermöglichkeiten den Sack frühzeitig zu zumachen. Aber auch die vierminütige Nachspielzeit überstand die SG schadlos.

Nun wartet im Halbfinale mit dem FSV Gerlingen der nächste Wendsche Verein. Gespielt wird wieder in Serkenrode. Gerlingen konnte sich mit 2:0 gegen Oedingen/Bracht durchsetzen.

Das 2. Halbfinale bestreiten der SV Ottfingen und der FC Möllmicke.

Kader: Oliver Funke, Daniel Funke, Josef Seara (42. Thomas König), Udo Arens, Mario Tolle (58. Karl-Heinz Skoluda), Steffen Jostes, Ralf Hüttemeister (10. Thorsten Heimes), Kais Bouachir, Björn Häußler, Georg Schmidt, Matthias Schmidt-Holthöfer

20.04.2016 - Ü50 Pokal: VSV Wenden 1:1 SG Serkenr./Kückelh./Salw /HSH

Hinspiel 11.04.16 endete
SG Serkenrode/Kückelh.-S. 1:2 VSV Wenden
Tor:. H.-J. Schmidt-Holthöfer

Rückspiel Mittwoch, 20.04.16
VSV Wenden 1:1 SG Serkenrode/Kückelh.-S.

Tor: Michael Tolle

Somit ist unsere Ü 50 nach Hin- u. Rückspiel knapp gegen den VSV Wenden ausgeschieden.

Wir wünschen dem VSV Wenden für die Endrunde am Freitag, 14.5.16 den sportlichen Erfolg.

19.04.2016 - C-Jgd. SG Dünschede/Helden 0:7 SG Serkenrode/Fretter/Ostentrop-Sch. /HSH

Tore: 3x Linus Hanses, 4x Christian Pott-Mestre

18.04.2016 - VFR Rüblinghausen 3:2(1:1) SG Serkenrode/Fretter /MSH

Erste wird um den verdienten Lohn gebracht!

Der Pfiff des Tages ertönte am Sonntag in Rüblinghausen, aus dessen Konsequenz möglicherweise Einfluss auf die Meisterfrage genommen wurde. Doch der Reihe nach:

Zu Beginn des Spiels übernahm der gastgebende VFR das Kommando und kam zu zwei Chancen in den ersten fünf Minuten. Man merkte den Gastgebern an, dass sie an diesem Tag der lachende Dritte sein wollten, da die beiden Erstplatzierten sich im Spiel gegeneinander die Punkte gegenseitig wegnehmen.

Doch es klingelte auf der anderen Seite. Nach einem Freistoß von Matthias Schmidt-Holthöfer nahm Stefan Tomek den Ball am langen Pfosten volley und drosch ihn in die kurze Ecke (8.). Eine frühe Führung, die den VFR zunächst schockte. Fortan hatten sie zwar weiterhin die Spielkontrolle, doch Chancen blieben erst einmal aus. Die SG stellte die Räume zu und die Verteidiger entschieden die Zweikämpfe für sich. Allerdings versäumte es die SG selbst offensiv Akzente zu setzen. Dann zum ersten Mal Aufregung. In einem bis dato fairen Spiel, schlug ein VFR-Stürmer einen am bodenliegenden SG-Akteuer absichtlich mit dem Ellenbogen gegen den Kopf. Dem Schiedsrichter muss man in dieser Szene zu Gute halten, dass er den Ball weiter verfolgte und die Szene so nicht erkannte.

Als alle dachten, dass es mit dem 1:0 in die Halbzeit geht, schlug der VFR doch noch (sportlich) zu. Der x-te lange Ball, geschlagen von der gastgebenden Verteidigung, segelte hoch und weit in den 16er und nach einer Kopfballvorlage nickte ein VFR-Angreifer aus 2 Metern ein (45.). Direkt vom Anstoß weg dann die Chance für Mo Heimes die erneute Führung zu erzielen, doch sein Schuss ging über das Gehäuse.

Die 2. Halbzeit begann denkbar schlecht für die SG. In der 52. Minute schickte der Schiedsrichter Matthias Lönze nach wiederholtem Foulspiel mit gelb-rot vom Platz. Eine absolut nachvollziehbare Entscheidung. Aber zehn Minuten später foulte ein VFR-Akteur dunkelgelb-würdig einen Spieler im SG-16er. Hier holte der Schiri die gelbe Karte raus und erkannte dass der Akteur bereits verwarnt war und steckte sie wieder weg. Nun war klar, dass das Hauptaugenmerk der SG nur noch der Verteidigung galt. Die ersten guten Möglichkeiten gehörten jedoch der SG. Julian Reuter setzte einen Kopfball hauchdünn neben den Pfosten (60.). Kurze Zeit später bekam er in aussichtsreicher Position den Ball nicht richtig unter Kontrolle (62.). Und Stefan Tomek kam nach zwei Eckbällen zum Abschluss (66., 75.).

Der VFR spielte die Überzahl nicht gut aus und viele Flanken landeten in den Armen von Marvin Spreemann oder direkt hinter dem Tor. Doch dann nahm die Partie nochmal richtig Fahrt auf. Felix Schmidt-Holthöfer behauptete in der gegnerischen Hälfte den Ball und spielte ihn auf Matthias Schmidt-Holthöfer. Dieser ließ seinen Gegenspieler stehen und nach einer weiteren Finte schloss er ins kurze Eck zur 2:1-Führung ab (84.). Der Jubel war aufgrund der Spielsituation natürlich groß. Anscheinend zu groß, denn vom Anstoß weg kam der VFR zum Ausgleich. Ein VFR-Akteur marschierte durch drei SG-Spieler und

ließ Marvin Spreemann mit einem Schuss an den Innenpfosten keine Chance (85.). Nur zwei Minuten später fast das 3:2 für den Gastgeber, doch nach einer Ecke landete der Ball nur an der Latte.

Dann lief bereits die Nachspielzeit – einen stramm gespielten Steilpass aus dem Mittelfeld bekam Philipp Schmidt-Holthöfer an die Fußspitze von wo aus der Ball mit hohem Tempo Richtung SG-Tor rollte. Marvin Spreemann nahm den Ball auf und der Schiedsrichter pfiff zum Entsetzen des Gastvereins auf indirekten Freistoß wegen angeblichem Rückpass. Ein Pfiff, den selbst Dr. Markus Merk reklamiert hätte. Aber es kam noch besser: Den Freistoß parierte Marvin Spreemann stark, doch der Abpraller landete am 16er bei einem VFR-Spieler der erneute Richtung Tor abzog. Marvin Spreemann war jedoch wieder auf seinem Posten und wehrte erneut ab. Der Ball landete bei einem (von 3!!!) VFR-Spielern, die bei diesem Schuss 1-2 Meter vor der Torlinie klar und deutlich im Abseits standen. Der Spieler schob ein und wusste gar nicht ob er jubeln sollte. Der Schiedsrichter, der beste Sicht auf die Situation hatte, gab tatsächlich das Tor mit der anschließenden Begründung, dass durch den abgewehrten Torschuss unseres Torwarts eine neue Spielsituation entstanden sei. Das ist natürlich dann eine noch krassere Fehlentscheidung als der Pfiff beim Rückpass zuvor. Wobei falscher als falsch gibt's ja gar nicht.

Aus SG-Sicht eine bittere Niederlage, da der Einsatz, der über 90 Minuten stimmte nicht belohnt wurde. Tabellarisch geht es für die SG nicht mehr um ganz so viel. Jedoch geht es bei anderen Mannschaften noch um die Meisterschaft und es wäre für diese Vereine bitter wenn durch solche Entscheidungen die Meisterschaft beeinflusst würde.

Tore:
0:1 Stefan Tomek (8.), 1:1 Hajdari (45.), 1:2 Matthias Schmidt-Holthöfer (84.), 2:2 Niemann (85.), 3:2 Schlüter (92.)
Gelb-rot: Matthias Lönze (52.) wdh. Foulspiel

Kader:
Marvin Spreemann, Stefan Tomek, Michael Hennes, Kevin Arens, Julian Reuter, Philipp Schmidt-Holthöfer, Andre Hellweg, Matthias Lönze, Felix Schmidt-Holthöfer, Moritz Heimes, Matthias Schmidt-Holthöfer, Steffen Jostes, Marian Hüttemann, Lars Munkelwitz

Auswärtsspiel beim Tabellendritten!

Vorbericht: 23. Spieltag, Kreisliga A

Die Reise geht am Sonntag zum Top-Favoriten auf den Aufstieg: Rüblinghausen.

Auch wenn sie aktuell nur Dritter sind, so können sie bereits am Sonntag im wahrsten Sinne des Wortes der lachende Dritte sein. Je nachdem wie das Duell Erster gegen Zweiter in Langenei endet. Personell hat der Verein in den letzten Jahren immer wieder aus höheren Ligen nachgerüstet um die Rückkehr in die Bezirksliga zu schaffen. Das soll nach Möglichkeit dieses Jahr nun gelingen.

Das Hinspiel verlief aus SG-Sicht sehr unglücklich. Julian Reuter brachte die SG bereits in der 1. Minute in Führung. Doch im 2. Spielabschnitt konnte der VFR verdientermaßen ausgleichen. Als es nach einer gelb roten Karte für die Olper zehn Minuten vor Schluss so aussah, als wenn die SG nun die Entscheidung herbei führen würde, konterte Rüblinghausen die SG zweimal klassisch aus und entführte mit einem 3:1 Sieg die Punkte aus Serkenrode.

Am letzten Spieltag ließ die SG gegen Heggen zwei Punkte unnötig liegen. Nur durch einen engagierte 90-minütige Leistung wird am Sonntag etwas in Olpe zu holen sein.

24. Spieltag: VFR Rüblinghausen : SG Serkenrode/Fretter
Ort: Rüblinghausen

Anstoß: Sonntag 15:00 Uhr
Schiedsrichter: Benjamin Stracke

18.04.2016 - RW Hünsborn II 3:0(3:0) SG Serkenrode/Fretter II /MSH

Zweite verkauft sich sehr ordentlich beim zukünftigen A-Ligisten!

Zu Beginn hätte unsere Reserve sogar in Führung gehen können, doch wieder einmal wurden beste Chancen nicht genutzt.

Zwischen der 25. und 40. Minute zeigte der Gastgeber dann warum er in der nächsten Saison eine Klasse höher spielen wird und zog auf 3:0 davon. Doch die SG ließ sich nicht hängen und der Kampf und Einsatz stimmte an diesem Tag. So fielen keine weiteren Treffer und es blieb beim 3:0.

Zweite zu Gast beim designierten Aufsteiger!

Undankbar – so kann man die Reise am Sonntag zum Tabellenzweiten Hünsborn wohl am ehesten beschreiben. Viel weiter kann eine Auswärtsfahrt im Kreis Olpe nicht sein und dann stehen die Vorzeichen auch noch denkbar schlecht. Bereits im Hinspiel war man beim 0:4 chancenlos und der Auftritt unserer Reserve am letzten Sonntag gegen Dahl lässt nicht die größte Hoffnung zu, dass am Sonntag in Hünsborn viel zu holen ist.

24. Spieltag: RW Hünsborn II : SG Serkenrode/Fretter II
Ort: Hünsborn, Am Löffelberg
Anstoß: Sonntag 12:45 Uhr
Schiedsrichter: Dieter Kaczmarek

17.04.2016 - Ü40 Pokal: RSV Listertal 3:1 SG Serkenrode/Fretter /RB

Tor: Andreas Kremer (FE)

11.04.2016 - Ü50 Pokal: SG Serkenrode/Kückelheim-Salwey 1:2 VSV Wenden /HSH

Tor: Heinz-Josef Schmidt-Holthöfer

Rückspiel am 20.04.16 um 20.00 Uhr in Wenden.
Abfahrt 18.30 Uhr Sportplatz Serkenrode

10.04.2016 - C-Jgd: SF Möllmicke 6:1 SG Serkenrode/Fretter/RWO /HSH

Tor: Peter Schröder (RWO)

10.04.2016 - SG Serkenrode/Fretter 1:1(1:0) SV Heggen /MSH

Unspektakuläres Derby endet 1:1!

Im bis dato schwächsten Heimauftritt 2016 stand am Ende ein enttäuschendes 1:1. Trotz des verpassten Heimsiegs kletterte die SG einen Platz nach oben und belegt nun Tabellenrang 4.

Die SG übernahm vom Anstoß weg das Kommando und hatte bereits nach fünf Minuten die große Chance zum 1:0, als Tobi Franke alleine auf das Gästetor zusteuerte, den Ball jedoch am rechten Pfosten vorbei schoss. Nach zehn Minuten sollte es dann aber SV-Gehäuse klingeln.
Ein Freistoß von Philipp Schmidt-Holthöfer aus gut und gerne 35 Metern flog an Freund und Feind vorbei und schlug im langen Eck ein. In dieser besten Phase des Spiels aus Sicht der SG verpasste man es den Sack frühzeitig zu zumachen. Es folgte eine kuriose Szene, wie es sie in fast identischer Form eine Woche zuvor in Helden gab. Mo Heimes setzte sich über rechts durch und bediente mit einem Querpass Tobi Franke in der Mitte, der jedoch das leere Tor aus fünf Metern verfehlte (18.). Kurze Zeit später konnte der Heggener Keeper einen Kopfball vom agilen Franke entschärfen. Auch Mo Heimes versuchte sich mit einem Schuss von der Strafraumgrenze, setzte den Schuss aber über den Kasten (28.). Und nach gut einer halben Stunde war es dann vorbei mit der Herrlichkeit. Heggen fand offensiv überhaupt nicht statt und mobilisierte seinerseits alles im Kampf gegen den Ball. Die SG verließ sich auf den knappen Vorsprung und auf die eigene Defensive, so dass sich eine sehr unansehnliches Partie für die Zuschauer entwickelte.

Das Ganze sollte sich in Halbzeit zwei nochmal steigern – allerdings nicht ins positive. Torraumszenen waren nun überhaupt keine mehr vorhanden. Zwar hatte die SG zahlreiche Eckbälle und Freistöße, die aber allesamt leichte Beute für den Heggener Torwart oder einen Abwehrspieler waren. Der Gast war weiterhin in den Zweikämpfen sehr präsent aber im Spiel nach vorne schnell mit seinem Latein am Ende. So musste Keeper Marvin Spreemann nicht einmal eingreifen. Eingreifen konnte er auch nicht in Minute 81. Zu ersten Mal an diesem Tag spielte der Gast nun einen Angriff mustergültig zu Ende. Nach Angaben der Gästespieler stand der SV-Angreifer in dem Moment zwar klar im Abseits, doch auf SG-Seite reklamierte erst gar keiner, so dass der Stürmer keine Mühe hatte aus 8 Metern einzuschieben.

Passieren sollte bis zum Ende nichts mehr. Im Saisonrückblick wird der Kick sicher nicht unter den Höhepunkten zu finden sein.
Nun wartet mit dem Titelaspiranten Rüblinghausen eine schwere Auswärtsaufgabe auf das Kremer/Lönze-Team.

Tore:
1:0 Philipp Schmidt-Holthöfer (10.), 1:1 Wilhelm (81.)

Kader:
Marvin Spreemann, Stefan Tomek, Kevin Arens, Julian Reuter, Michael Hennes (82. Matthias Schmidt-Holthöfer), Philipp Schmidt-Holthöfer, Andre Hellweg, Matthias Lönze, Felix Schmidt-Holthöfer, Moritz Heimes, Tobias Franke, Marian Hüttemann, Matthias Kremer

Derby gegen Heggen steht an!

Vorbericht: 23. Spieltag, Kreisliga A /MSH

Am kommenden Sonntag empfängt unsere Erste im Fretteraner Giebelscheid den SV Heggen. Die Heggener (Platz 11) sind genauso gut aus der Winterpause gestartet wie die SG. Aus 4 Spielen holten sie 9 Punkte, was ihnen zumindest einen 5-Punkte-Abstand zum letzten Tabellenplatz bescherte, jedoch aufgrund der teils kuriosen Ergebnisse zuletzt, nur zu einem Punkt Vorsprung auf den zweitletzten Platz verhalf. Platz 15 und Platz 9 trennen momentan nur zwei Punkte. Folglich könnte sich Heggen mit einem Dreier ein wenig Luft verschaffen. Nur gegen Elspe musste sich die Daspel-Elf in 2016 denkbar knapp mit 0:1 geschlagen geben.

Bei der SG sollten sich alle auf die starken Heimauftritte in 2016 besinnen. Totalausfälle wie in Kleusheim oder wie teilweise in Helden zuletzt kann sich das Kremer/Lönze-Team nicht leisten, wenn sie

weiterhin den Abstand nach unten wahren will. Ein gutes Beispiel ist hier auch das Hinspiel, wo sich die SG stark ersatzgeschwächt aber top-motiviert einen 3:0-Sieg erarbeitete. Doppeltorschütze im Hinspiel war der nun auch schon seit über 5 Monaten verletzungsbedingt fehlende Nils Kranauge. Auch Pawel Gralla wird nun längerfristig mit Bänderriss ausfallen. Bei zwei weiteren Spielern wird das Aufwärmprogramm über einen Einsatz entscheiden. Hoffnung macht das erfolgreiche Comeback von Tobi Franke am letzten Sonntag.

23. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter : SV Heggen
Ort: Fretter
Anstoß: Sonntag 15:00 Uhr
Schiedsrichter: Karl-Heinz Fuchs

10.04.2016 - SG Serkenrode/Fretter II 0:4(0:2) SV Dahl /MSH

Zweite chancenlos gegen Dahl!

Eine der schlechteren Vorstellungen diese Saison zeigte die Häußler-Elf im Spiel gegen Dahl.
Einzig als es bereits 0:2 stand hatte man gute Möglichkeiten um mit einem Anschlusstreffer zurück ins Spiel zu kommen. Doch zunächst scheiterte Manuel Dömmecke frei vorm Gästetor (35.), dann war es kurz nach Halbzeit Lukas Tillmann der frei durch war und den Dahler Keeper nicht überwinden konnte (50.). Im Gegenzug fiel das 0:3 und die Partie war entschieden.

Häußler-Team erwartet Dahl am Sonntag!

Das Hinspiel war ein Paradebeispiel für zahlreiche Auftritte der Hinrunde. Trotz einer engagierten Leistung belohnte sich das Team am Ende nicht mit etwas Zählbarem, sondern stand nach Gegentoren in der 77. Und 91. Minute mit leeren Händen da.

Dies soll am Sonntag anders aussehen. Mut macht da der Auftritt letzten Sonntag bei RWO – was von der Torfolge und vom Ergebnis dem Hinspiel gegen Dahl sehr ähnlich war. Der Tabellenzehnte aus Olpe, der im Vorjahr noch um den Aufstieg mitspielte, hatte sich die Saison sicherlich anders vorgestellt.

23. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter II : SV Dahl
Ort: Fretter
Anstoß: Sonntag 12:30 Uhr
Schiedsrichter: Rene Korte

10.04.2016 - FC Finnentrop II 4:0 (3:0) SG Serkenrode/Fretter III /MSH

Dritte unterliegt klar am Schulzentrum!

Bereits nach vier Minuten stand es 2:0 für die Heimelf und man musste Schlimmes befürchten.
Doch im weiteren Verlauf fing sich die SG und man musste nur noch zwei weitere Gegentreffer hinnehmen.

Dritte reist ans Finnentroper Schulzentrum!

Auf ein Neues! Nach zuletzt ansprechenden Leistungen und den ersten 3 Punkten am „grünen Tisch“ soll am Sonntag nun endlich auch auf dem Spielfeld der erste Sieg eingefahren werden.

17. Spieltag: FC Finnentrop II : SG Serkenrode/Fretter III
Ort: Finnentrop
Anstoß: Sonntag 13:00 Uhr
Schiedsrichter: k. A.

10.04.2016 - B-Jgd: JSG Finn/Heggen 2:3 JSG Serk/Fretter/RWO /DJ

Tore: Luis Tenhaken, Alexander Sasse, Jan Hüttemeister

09.04.2016 - Pokal Altliga Ü32: RW Ostentrop 0:2(0:0) SG Serkenrode/Fretter /MSH

Ü-32 Kreispokal-Achtelfinale

Beim Derby in Ostentrop blieb es lange spannend. Zwar hatte die SG gefühlte 80% Ballbesitz und besaß vor allem in der 1. Halbzeit beste Einschussmöglichkeiten, doch scheiterte man entweder am starken RWO-Keeper Vogt oder an der eigenen Ungenauigkeit im Abschluss.
So musste zehn Minuten vor Schluss ein Eckball herhalten, den Eike Klünker zum erlösenden 1:0 in die Maschen wuchtete. Kurz vor dem Ende dann die endgültige Entscheidung, als Christian Ross nach Pass von Matthias Schmidt-Holthöfer eiskalt einschob.

Nun wartet bereits in 2 Wochen (Samstag, 23.04. in Serkenrode) im Viertelfinale RW Hünsborn als nächster Gegner.

Tore:
0:1 Eike Klünker (60.), 0:2 Christian Ross (68.)

Kader:
Oliver Funke, Uli Großkopf, Christian König, Mario Tolle, Steffen Jostes, Daniel Funke, Christoph Bertels, Eike Klünker, Christian Ross, Matthias Schmidt-Holthöfer, Georg Schmidt, Matthias Kremer, Ralf Hüttemeister, Dennis Herzer

04.04.2016 - FS Altliga: SG Serkenrode/Fretter 6:3 SSV Elspe /RB

Tore: 2x Marko Sasse, Georg Schmidt, Steffen Jostes, Christoph Bertels, Matthias Schmidt-Holthöfer

03.04.2016 - FSV Helden 3:4 (2:1) SG Serkenrode/Fretter /MSH

Verrücktes Spiel in Helden mit gutem Ende für die SG!

Fussballerisch war das sicherlich sehr dürftig was die Zuschauer in Helden am Sonntag zu sehen bekamen. Trotzdem wurden sie mit 7 Toren einigermaßen gut unterhalten. Kurios war das Spiel auch deshalb, weil beide Mannschaften Phasen im Spiel hatten wo sie gar nicht stattfanden und dann wieder Phasen wo sie den Gegner nach Belieben dominierten.

Das Spiel konnte aus Sicht der SG gar nicht besser anfangen. Julian Reuter wurde im letzten Moment regelwidrig im 16er am Torschuss gehindert, so dass dem Schiedsrichter gar keine andere Wahl blieb als auf den Punkt zu zeigen. Matthias Schmidt-Holthöfer verwandelte zum frühen 1:0 (2.). Kurze Zeit später spielte er einen Diagonalball auf Felix Schmidt-Holthöfer, der den Ball volley Richtung lange Ecke hob. Der Heldener Keeper konnte per Glanzparade klären (5.). Doch mit dem ersten Angriff kamen die Heldener zum Ausgleich. Zig Mal hätte der Ball von der SG geklärt werden können, am Ende bedankte sich Quinke mit dem 1:1 (9.). Direkt im Gegenzug wurde Julian Reuter vor dem Tor frei gespielt. Sein Torabschluss im 1 gegen 1 konnte der FSV-Torwart für sich entscheiden. Als nächstes versuchte sich Mo Heimes, als zunächst ein Torschuss abgeblockt wurde, kam er aus 8 Metern frei zum Schuss, doch der

Ball ging über den Querbalken. Wiederum nur kurze Zeit später nahm Felix Schmidt-Holthöfer den Ball im 16er an und spielte ihn vorbei am Gegenspieler, der sich nicht mehr anders weiterhelfen konnte als Felix umzuhauen, der Tritt wurde OHRENzeugen-Berichten zur Folge noch auf dem Dünscheder Sportplatz gehört. Doch zur Überraschung aller, auch sämtlicher FSV-Akteure, blieb der Elfer-Pfiff diesmal aus. Dem ansonsten sehr guten Schiedsrichter fehlte hier wohl der Mut, innerhalb von gut 10 Minuten zweimal auf den Punkt zu zeigen. Doch all das ist keine Entschuldigung für das, was sich fortan auf dem Platz abspielte.
Die SG stellte das Fussballspielen komplett ein, fand offensiv gar nicht mehr statt und defensiv war sämtliche Ordnung verloren.

Nun konnte sich auch Marvin Spreemann auszeichnen und das tat er quasi im 5-Minuten-Takt. Bei zwei 1 gegen 1 Situationen behielte er nervenstark die Oberhand (25., 28.). Dann konnte er zunächst einen Kopfball nach einer Ecke festhalten (33.), ehe er mit einer Glanzparade einen Kopfball so ablenkte, dass Kevin Arens auf der Linie noch per Kopf an die Latte klären konnte (37.). Aber lange ließ sich der Gastgeber dann doch nicht mehr bitten. In der 43. Minute konnte ein FSV-Akteur machen was er wollte und flankte schließlich in die Mitte auf den völlig freistehenden Florath, der gar nicht anders konnte als zum 2:1 einzunicken. So ging es dann in die Pause.

Nach dem Pausentee blieb zunächst alles unverändert. Helden schaffte es mit einfachsten Mitteln gefährliche Angriffe über Außen zu fahren, allerdings blieben nun die Chancen aus, da der Pass in die Mitte jedes Mal zu unpräzise gespielt wurde. Einzig nach einem Eckball konnte sich Marvin Spreemann erneut auszeichnen (52.). In Folge plätscherte das Spiel vor sich hin. Dann feierte Tobi Franke sein Comeback mit seinem 2. Saisoneinsatz und sollte noch von sich reden machen. Aber in der nächsten brenzligen Situation stand F. Schmidt-Holthöfer im Mittelpunkt. Er wurde vom gegnerischen Torwart 6 Meter vor dem Gehäuse von hinten abgeräumt und diesmal zeigte der Schiri folgerichtig auf den Punkt (67.). Eine unstrittige Szene, die den 2:2 Ausgleich zur Folge hatte. Und auf einmal lief es wieder in die andere Richtung.

Nur zwei Minuten später war das Spiel dann gedreht. Tobi Franke nahm den Ball 12 Meter vor dem Tor an, drehte sich um den Gegenspieler und schickte den Ball in die lange Ecke zum umjubelten 3:2 (69.). Und es kam noch besser. Nach einer Flanke von Matthes Lönze irritierte Tobias Franke die FSV-Abwehr und den Torwart entscheidend, so dass der Ball an allen Spielern vorbei im langen Eck einschlug (80.). Das sollte es doch gewesen sein, zumal von Helden gar nichts mehr kam und wiederum Tobias Franke in der 82. Minute vor dem leeren Tor den Ball vorbei schob. Eine weitere kuriose Szene.
Doch dann schaffte der Gastgeber nach einem Abspielfehler tatsächlich den Anschluss zum 4:3, was aber keine Konsequenzen mehr nach sich zog, denn die SG spielte die letzten Minuten ungefährdet runter.

Unter dem Strich wäre ein Remis aufgrund der zahlreichen Chancen auf beiden Seiten sicherlich nicht unverdient gewesen. So hätte das Spiel nach 15 Minuten ebenso gut für die SG bereits entschieden sein können, wie auf der anderen Seite für den FSV in der Phase vor der Halbzeit. Da fragt aber morgen schon keiner mehr nach. Die SG darf sich allerdings eine Phase wie zwischen der 20. und 60 Minute nicht noch mal leisten, sonst wird es gegen jede Mannschaft in der Liga schwer bis unmöglich Punkte zu holen.

Tore:
0:1 Matthias Schmidt-Holthöfer FE (2.), 1:1 Quinke (9.), 2:1 Florath (43.), 2:2 Matthias Schmidt-Holthöfer FE (67.), 2:3 Tobias Franke (69.),
2:4 Matthias Lönze (80.), 3:4 Keine (85.)

Kader:
Marvin Spreemann, Stefan Tomek, Kevin Arens, Andre Hellweg, Philipp Schmidt-Holthöfer, Marian Hüttemann (46. Philipp Celiktas), Matthias Lönze, Julian Reuter, Felix Schmidt-Holthöfer, Moritz Heimes (57. Tobias Franke), Matthias Schmidt-Holthöfer, Matthias Kremer

Wiedersehen mit Kalli Menne!

Vorbericht: 22. Spieltag, Kreisliga A

Am kommenden Sonntag geht es wie bisher in jedem der vier Spiele in 2016 gegen eine Mannschaft aus den TOP 5 der Tabelle.
In Helden wartet ein Gegner, der 2016 nicht gut aus den Startlöchern kam, jedoch im letzten Spiel gegen die starken Türken den ersten Dreier nach der Winterpause einfahren konnte und nun auch zu Hause nachlegen will.

Es wird ein Wiedersehen mit Ex-Coach Kalli Menne geben, der erstmals nach seiner Serkenroder Zeit wieder um Punkte gegen seinen alten Verein spielen wird. Im Hinspiel fehlte Kalli urlaubsbedingt.

Das Hinrunden-Duell hatte für die Zuschauer einen hohen Unterhaltungswert und für die SG einen glücklichen Ausgang.
Personell aus dem letzten Loch pfeifend drehte man dank einer tadellosen kämpferischen Leistung einen 0:2 Rückstand noch in einen 3:2 Sieg, der jedoch mit der 10-wöchigen Verletzungspause von Doppeltorschütze Felix Schmidt-Holthöfer teuer bezahlt wurde.

Und auch jetzt hält die Verletzten- bzw. Krankenmisere nach der guten Vorbereitung weiter an, so dass man erst am Wochenende weiß, wie sich die Mannschaften zusammensetzen werden. Die SG könnte mit einem Sieg am Gegner vorbei ziehen, dazu bedarf es allerdings ein Auftreten wie zuletzt gegen Laki und Rahrbach und nicht etwa wie beim letzten Auswärtsspiel in Kleusheim.

22. Spieltag: FSV Helden : SG Serkenrode/Fretter
Ort: Helden
Anstoß: Sonntag 15:00 Uhr
Schiedsrichter: Horst Metag

03.04.2016 - RW Ostentrop 2:0(0:0) SG Sekenrode/Fretter II /MSH

DERBY: Zweite schlägt sich achtbar aus der Affäre!

Unsere Zweite hielt die Partie bis 15 Minuten vor Schluss offen und musste sich dann doch spät aber letztendlich verdientermaßen geschlagen geben. Lange hielt das Abwehrbollwerk. Entlastung kam nur selten zu Stande. Hier machte sich u. a. das Fehlen von Tobias Rhode bemerkbar. Am Ende war trotz der Niederlage eine klare Leistungssteigerung im Gegensatz zu den letzten Spielen zu erkennen.

Gegen andere Gegner sollte mit so einer Leistung auch punktemäßig wieder mehr drin sein.

Zweite reist zum Derby in die Koltermecke!

Im Hinspiel war man beim 0:5 in Serkenrode chancenlos.
Viel besser stehen die Chancen auch für das Rückspiel nicht, wenn man sich die Tabelle anschaut und die letzten beiden
Spiele unserer Reserve betrachtet.
Aber beim 1:1 gegen Wenden haben die Häußler-Schützlinge gezeigt wie es geht. Ob es am Ende reicht wird der Sonntag zeigen.

22. Spieltag: RW Ostentrop : SG Serkenrode/Fretter II
Ort: Koltermecke
Anstoß: Sonntag 15:00 Uhr

Schiedsrichter: Özgur Tuncedemir
31.03.16/MSH

03.04.2016 - SG Serkenrode/Fretter III 1:3(0:1) TUS Lenhausen II /MSH

Dritte verliert unnötig gegen den TUS!

Trotz guten Spiels und einigen Chancen stand die Dritte am Ende wieder mit leeren Händen da.

Torschütze zum zwischenzeitlichen 1:2 war Tordebütant Prince Appiah (62.).

Dritte erwartet TUS-Reserve! 1:2 Niederlage unter der Woche gegen Dünschede

Das Hinspiel war so ziemlich mit das Schlechteste was es in der Hinrunde von der Dritten zu sehen gab. Am Ende stand eine deutliche 0:8-Packung. Hoffnung macht da der Auftritt vom Mittwoch dieser Woche, als man gegen den
Tabellenzweiten aus Dünschede unglücklich mit 1:2 verlor.
Beim Stand von 0:0 verschoss Kais Bouachir in Hälfte 1 einen Elfmeter, den Nachschuss setzte Meik Duwe an den Pfosten. Nach dem torlosen Remis zur Halbzeit, schlug der Favorit direkt nach der Pause eiskalt per Doppelschlag zu. Meik Duwe verkürzte in der 70. Minute nochmal auf 1:2. Der Ausgleich sollte aber nicht mehr fallen und auch der Gast scheiterte ebenfalls noch vom Punkt aus.
Wie in der Hinrunde verlor man somit unglücklich gegen Dünschede mit einem Tor Unterschied.

16. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter III : TUS Lenhausen II
Ort: Serkenrode
Anstoß: Sonntag 12:30 Uhr
Schiedsrichter: Aycan Güldiken
31.03.16/MSH

20.03.2016 - SG Serkenrode/Fretter 3:0(1:0) FC Langenei/Kickenbach /MSH

Erste zeigt Reaktion – 3:0 gegen Laki!

So hatte man sich das vorgestellt – nach der unerklärlichen Leistung letzte Woche, sollte es im Heimspiel gegen den Tabellendritten anders laufen – und das tat es.

Dabei musste man auf Captain Michael Hennes, Julian Reuter und Trainer Matthias Kremer verzichten. Bereits nach 30 Minuten hätte es 3:0 für die SG stehen müssen. Felix Schmidt-Holthöfer rannte zweimal alleine auf den FC-Keeper zu. Beim 1. Mal spielte er ihn aus und hatte eigentlich das leere Tor vor sich – eigentlich – denn ein FC-Spieler rannte durch und konnte den Torschuss auf der Torlinie mit der Brust abwehren (20.). Beim 2. Mal konnte der Keeper den Torschuss zur Ecke klären (28.). Doch da stand es bereits 1:0 – wenn die einfachen nicht gehen, dann eben kompliziert. Einen Pass von der linken Seite nahm Felix zentral 16 Meter vor dem Tor an und holte ansatzlos aus zum Fallrückzieher. Die Bogenlampe senkte sich schön in die rechte Ecke (25.). Der Torwart konnte dem Ball nur noch hinter her schauen. In der 32. Minute war Matthias Schmidt-Holthöfer nach Pass von Matthias Lönze durch. Seine Direktabnahme aus 22 Metern klatschte an die Latte. Offensivaktionen der Gäste zu diesem Zeitpunkt: Fehlanzeige! Doch das sollte sich in den letzten zehn Minuten vor der Pause ändern. Da die SG ihre zahlreichen Chancen nicht nutzte um das Spiel vorzeitig zu entscheiden witterte Laki noch seine Chance zurück ins Spiel zu kommen. Neben zahlreichen Eckbällen, die allesamt nicht ungefährlich waren, kam Kurz vor der Pause ein Laki-Spieler nach einem Freistoß aus dem Halbfeld frei vor dem Tor zum Abschluss. Keeper Marvin Spreemann reagierte mit einer starken Fußabwehr (44.).

In der 2. Halbzeit versuchte der Gast nochmal alles und rannte dementsprechend an. Aber die SG-Abwehr um Stefan Tomek, Kevin Arens, Marian Hüttemann und Philipp Schmidt-Holthöfer stand an diesem Tag

bombensicher. Auch A-Jugendspieler Lars Munkelwitz reihte sich nach seiner Einwechslung nahtlos ins Defensivgefüge ein. Und wenn dann doch mal was aufs Tor kam zeigte sich Marvin Spreemann auf dem Posten. In der 72. Minute dann der wichtige zweite Treffer für die Heimelf. Philipp Schmidt-Holthöfer setzte mit einem Pass M. Schmidt-Holthöfer über links in Szene. Seine Hereingabe konnte Felix Schmidt-Holthöfer zum umjubelten 2:0 über die Linie drücken. Nun war das Spiel entschieden und in der 87. Minute nutzte man eine von vielen Kontermöglichkeiten zum 3:0. Felix Schmidt-Holthöfer behielt diesmal als Vorbereiter die Übersicht und bediente Matthias Lönze mit einer präzisen Flanke, die er gegen die Laufrichtung des Keepers einköpfte.

Der Schlusspunkt war dann nochmal den Gästen überlassen, die einen Fernschuss an den Außenpfosten setzten (90.).
So standen unterm Strich aufgrund der Vielzahl an hochkarätigen Chancen in Hälfte eins drei hochverdiente Punkte für die SG, die damit im zweiten Heimspiel in 2016 den zweiten 3:0 Sieg gegen eine Mannschaft aus den TOP-Vier feiern konnten.

Kader:
Marvin Spreemann, Philipp Schmidt-Holthöfer, Kevin Arens Arens, Marian Hüttemann (68. Lars Munkelwitz), Andre Hellweg (78. Steffen Jostes), Matthias Lönze, Pawel Gralla (87. Philipp Celiktas), Vincent Heimes

Tore:
1:0 Felix Schmidt-Holthöfer (25.), 2:0 Felix Schmidt-Holthöfer (72.), 3:0 Matthias Lönze (87.)

Nächste hohe Hürde steht an!

Vorbericht: 21. Spieltag, Kreisliga A

Nach dem Totalausfall in Kleusheim letzte Woche will man am kommenden Sonntag in der Begegnung gegen den Tabellendritten aus Langenei an die Leistung aus dem letzten Heimspiel gegen Rahrbach anknüpfen. An die letzten zwei Begegnungen hat man aus SG-Sicht keine guten Erinnerungen. In Langenei verlor man in der Hinrunde seit einer Ewigkeit mal wieder auswärts gegen Laki, während man auch im letzten Heimspiel gegen Laki eine ganz bittere 0:3 Pleite einstecken musste. Im Hinspiel zog sich zudem Mo Heimes seine schwere Schulterverletzung zu, die ihn für den Rest des Jahres 2016 aus dem Verkehr zog.

Lobte man noch vor Beginn der Rückrunde die ungewohnte Breite des Kaders, so muss man nach zwei Spielen schon wieder zahlreiche verletzungs- und urlaubsbedingte Ausfälle kompensieren. Zudem sind noch einige Spieler für Sonntag fraglich. Die frühe Osterpause von zwei Wochen kommt wie gerufen für die Kremer/-Lönze-Schützlinge.

Aber vorher will man noch punkten. Dass dieses Vorhaben alles andere als einfach wird zeigt nicht nur das Punktekonto des Gegners, sondern auch die Art und Weise wie die Siege eingefahren werden. So wurde am letzten Spieltag Türk Attendorn mit 5:2 nach Hause geschickt, obwohl Laki lange Zeit in Unterzahl agierte. Der Gast wird ebenfalls auf Sieg spielen, wenn er in Schlagdistanz zu den beiden Erstplatzierten bleiben will. Außerdem hat Laki noch das Nachholspiel in Hillmicke in der Hinterhand. Ein 0:0 wird es wohl nicht geben, zu torreich waren die Begegnungen der beiden Mannschaften in der Vergangenheit.

21. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter : FC Langenei/Kickenbach
Ort: Fretter
Anstoß: Sonntag 15:00 Uhr
Schiedsrichter: Christopher Joachim Stolz

20.03.2016 - SG Serkenrode/Fretter II 0:5(0:3) SG Oberhundem/Saalhausen /MSH

Zweite verliert Spiel in ersten 5 Minuten!

Keine Chance hatte die SG-Reserve im gestrigen Heimspiel. Bereits nach 5 Minuten stand es 0:2. Im Ganzen Spiel wurde man selber nur 2 Mal offensiv gefährlich. Ansonsten bestimmte der Gast das Geschehen und mit dem 3:0 kurz vor der Pause war das Spiel frühzeitig entschieden.

Zweite erwartet Tabellensechsten!

Auch für unsere Reserve geht es weiter gegen Mannschaften von „Oben“. Diesmal kommt der Gegner aus Oberhundem/Saalhausen. Im Hinspiel war es wie so oft. Zunächst konnte man das Spiel offen gestalten und in der 2. Halbzeit kam dann der große Einbruch. Nach dem 1:1 zum Auftakt vor 2 Wochen gegen Wenden II folgte die 8:0 Klatsche beim Ersten in Bonzel. Jetzt heißt es sich wieder zu fangen und da weiter zu machen wo man gegen Wenden aufgehört hat. Die Personalsorgen muss natürlich die Reserve durch Abgabe einiger Spieler mit ausbaden.

21. Spieltag:
Ort: Fretter
Anstoß: Sonntag 12:30 Uhr
Schiedsrichter: Christian Meyer

20.03.2016 - TV Rönkhausen II 3:0(1:0) SG Serkenrode/Fretter III /MSH

Dritte hält Spiel in Rönkhausen 1 Stunde offen!

Dritte am Sonntag in Rönkhausen!

Auf unsere Dritte wartet ebenfalls der Tabellensechste. Nach dem gelungenen Auftakt und den ersten 3 Punkten (wenn auch am grünen Tisch) gegen Halberbracht will man versuchen auch aus Rönkhausen etwas zählbares mitzubringen. Die Ergebnisse aus der jüngeren Vergangenheit gegen Rönksen Zwo lassen allerdings wenig Anlass zur Hoffnung.

15. Spieltag:
Ort: Rönkhausen
Anstoß: Sonntag 12:30 Uhr
Schiedsrichter: Hakan Kocabas

16.03.2016 - Altliga: SG Dünschede/Helden 1:3 SG Serkenrode/Fretter /GS

Tore: 2x Frank Heimes, 1x Georg Schmidt (FE)

13.03.2016 - SG Kleusheim/Elben 4:1(2:0) SG Serkenrode/Fretter /MSH

Rabenschwarzer Tag für die SG in Kleusheim!

Unerklärlich und für die mitgereisten SG-Anhänger unfassbar war die Leistung der Mannschaft in Hälfte eins.

Da standen dieselben 11 Spieler auf dem Platz wie in der Vorwoche gegen Rahrbachtal. Aber was die Truppe aufs Grün brachte erinnerte stark an den Auftritt aus der Hinrunde gegen Lenhausen. Aus der Pauschalkritik sind Keeper Marvin Spreemann, Marian Hüttemann und Pawel Gralla raus zu nehmen.

Einen nahezu identischen Auftritt legte man schon in der Vorsaison beim Gastspiel im Fast-Siegerland hin. Der Gastgeber, der wahrlich auch keine Bäume ausriss musste nur auf die Fehler des SG-Mannschaft warten und ließ in Hälfte eins noch zwei 100%ige Chancen liegen.

In der 2. Halbzeit deutete sich dann eine Besserung an. Der Gastgeber stand hauptsächlich nur noch hinten drin und drosch die Bälle nach vorne. Aber das war bei der 2-Tore-Führung zur Halbzeit auch zu erwarten. Der Anschlusstreffer fiel dann leider zu spät, zwischen der 60. Und 80. Minute konnte man drei Hochkaräter nicht nutzen. Hinzu kam dass der Schiri zweimal unsere Spieler zurück pfiff die alleine auf das Kleusheimer Tor zusteuerten. Beide Pfiffe waren krasse Fehlentscheidungen.

Das 3:1 fiel nach einem Konter in der 88. Minute, was gleichzeitig der erste nennenswerte Angriff der Gastgeber in Hälfte 2 war. Das nennt man effektiv. Nun wartet neben jeder Menge Arbeit in dieser Trainingswoche am nächsten Sonntag der Tabellendritte FC Langenei/Kickenbach.

Tore: 1:0 Klopries (14.), 2:0 Quast FE (43.), 2:1 Matthias Schmidt-Holthöfer FE (85.), 3:1 Hinnenkamp (88.), 4:1 Klopries (90.)

Kader: Marvin Spreemann, Andre Hellweg, Kevin Arens, Michael Hennes (70. Stefan Tomek), Philipp Schmidt-Holthöfer (53. Julian Reuter), Matthias Lönze, Pawel Gralla (73. Philipp Celiktas), Marian Hüttemann, Felix Schmidt-Holthöfer, Moritz Heimes, Matthias Schmidt-Holthöfer

Weite Reise zum Tabellenzeiten!

Vorbericht: 20. Spieltag, Kreisliga A

Am Sonntag steht das Auswärtsspiel bei der SG Kleusheim/Elben auf dem Plan. Bei einigen Trainern stand die Mannschaft in der Winterpause als möglicher Aufstiegsfavorit auf dem Zettel. Dass das nicht komplett an den Haaren herbei gezogen ist, zeigt der souveräne Auftaktsieg gegen Türk Attendorn (5:1). Und da das Spiel von Laki ausfiel konnten Kleusheim an ihnen vorbei auf Platz 2 ziehen.

Im Hinspiel trennte man sich in Serkenrode 2:2. Einer hochverdienten 1:0 Halbzeitführung folgte eine verschlafene Anfangsphase der 2. Hälfte und es stand plötzlich 1:2. Am Ende konnte man dann aber doch noch den überfälligen Ausgleich erzielen.

In der letzten Saison zählte das Gastspiel in Kleusheim zu den schlechtesten Saisonleistungen überhaupt. Am Ende stand eine verdiente 0:2 Niederlage. Das soll aus Frettertaler Sicht am kommenden Sonntag natürlich anders aussehen. Selbstvertrauen sollte dem Kremer/Lönze-Team der gute Auftritt in der Vorwoche gegen Rahrbachtal geben.

20. Spieltag: SG Kleusheim/Elben : SG Serkenrode/Fretter
Ort: Kleusheim

Anstoß: Sonntag 15:00 Uhr
Schiedsrichter: Ugur Ok

11.03.16/MSH

13.03.2016 - SG Kirchveischede/Bonzel 8:0(2:0) SG Serkenrode/Fretter II /MSH

Tabellenführer war zwei Nummern zu groß für SG-Reserve

Ähnlich wie im Hinspiel konnte man die 1. Halbzeit noch einigermaßen dagegen halten. Aber wie auch in der Hinrunde brachen in Durchgang zwei dann alle Dämme.

SG-Reserve vor schwerstem Auswärtsspiel der Saison!

Auf die SG-Reserve wartet am Sonntag tabellarisch sogar eine noch größerer Aufgabe als auf die Erste. Der Tabellenführer und unangefochtene TOP-Favorit auf den Aufstieg bittet zum Gastspiel in Bonzel. Und der Gastgeber wird auf Wiedergutmachung brennen, denn der Auftakt ins Punktspieljahr 2016 hatten sich die Lennestädter sicher ganz anders vorgestellt. Bei den SF Biggetal setzte es am vergangen Sonntag eine überraschende 1:3-Niederlage.

Im Hinspiel zeigte unsere Mannschaft ihre bekannten zwei Gesichter. In der 1. Halbzeit machte man es den Lennestädtern sehr schwer. Man verteidigte geschickt, stellte die Räume zu und war gallig in den Zweikämpfen. So konnte Kirchv. Bonzel lediglich eine 1:0 Pausenführung raus schießen. Das sah in Durchgang 2 leider ganz anders aus. Am Ende stand eine 1:8 Niederlage.

Darauf dass es am Sonntag nicht wieder so ein Klatsche gibt lässt der Auftritt letzte Woche gegen Wenden II hoffen.

20. Spieltag: SG Kirchveischede/Bonzel : SG Serkenrode/Fretter II
Ort: Bonzel
Anstoß: Sonntag 15:00 Uhr
Schiedsrichter: Henning Hupertz

11.03.16/MSH

13.03.2016 - SG Serkenrode/Fretter III 1:1(0:1) TUS Halberbracht II , bzw: 3 Punkte für uns /MSH

Dritte holt den ersten Punkt!

ENDLICH – die Dritte hat den ersten Punkt auf der Haben-Seite. Trotzdem kann man nicht damit zufrieden sein, denn gegen diesen Gegner musste man drei Punkte einfahren. Trotzdem bleibt zu hoffen, dass es in der Rückrunde – ähnlich wie in der letzten Rückrunde, als man ebenfalls mit 0 Punkten startete – bergauf geht. Thorsten „Hacke“ Heimes erzielte in der 86. Minute den 1:1 Ausgleich. Der Gast ging in der 22. Minute in Führung und dezimierte sich in der Minute 84 durch eine rote Karte.

Soviel zum Spielgeschehen. Am Montag kam dann die Nachricht, dass Halberbracht gleich 5 Spieler eingesetzt hat, die nicht spielberechtig waren. Somit gehen alle drei Punkte an unsere Dritte!!

Dritte mit Verzögerung in 2016 dabei!

Gegen den Tabellenachten startet unsere Dritte am Sonntag. Nachdem das erste Spiel letzte Woche dem Wetter zum Opfer fiel, wird am kommenden Sonntag nun endlich der Ball rollen. Im Hinspiel war es wie wieder mal sehr ärgerlich, dass man am Ende mit leeren Händen da stand. In der 80. Minute musste man das 1:0 hinnehmen und so hieß auch der Endstand.

14. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter III : TUS Halberbracht II
Ort: Serkenrode
Anstoß: Sonntag 12:30 Uhr
Schiedsrichter: Jan Fox

11.03.16/MSH

13.03.2016 - B-Jgd: JSG BKM 0:6 JSG Fretter/Serkenrode/Ostentrop /DJ

Tore: 2x Robin Schmidt, 1x Jan Hüttemeister, 1x Alexander Sasse, 1x Luis Tenhaken, 1x Max Schmidt-Holthöfer

06.03.2016 - SG Serkenode/Fretter 3:0 (1:0) SV Rahrbachtal /MSH

SG I überzeugt bei Pflichtspielauftakt 2016!

SG Serkenrode/Fretter 3:0 (1:0) SV Rahrbachtal

Der Spielplan bescherte der SG zur 1. Begegnung in 2016 direkt eine hohe Hürde. Der Tabellenvierte aus Rahrbach erwies sich als der erwartet unangenehme Gegner. Doch die SG konnte über weite Strecken des Spiels das Geschehen kontrollieren und hatte dementsprechend mehr Spielanteile und unterm Strich die klareren Chancen.

In den ersten 30 Minuten setzte die SG die Vorgaben vom Trainerteam Kremer/Lönze konsequent um. Der Gast wurde permanent unter Druck gesetzt und konnte sich nur in seltensten Fällen aus der Defensive befreien. Hier ergaben sich zwangsläufig erste Möglichkeiten von Mo Heimes (5.), Felix Schmidt-Holthöfer (8.) und Matthias Schmidt-Holthöfer (11.). Der Gast hatte eine nennenswerte Offensivszene als es nach einem Konter zu einer 1 gegen 1 Situation zwischen Keeper Spreemann und einem Gästestürmer kam (15.).

In der 20. Minute spielte Matthias Lönze einen schönen langen Pass auf Felix Schmidt-Holthöfer der den Ball erlief und trocken aus spitzem Winkel in die lange Ecke abschloss. Der Ball klatschte an den Innenpfosten und entschied sich erst in letzter Sekunde doch noch die Linie zu überqueren (22.) – großer Jubel unter den zahlreichen Zuschauern zur verdienten Führung. In Folge lief der Gast dem Ball meistens nur hinterher. Andre Hellweg hatte nach einem Eckstoß die große Chance auf das 2:0. Der Ball fiel ihm nach einer Ecke 5 Meter vor dem Tor vor die Füße, doch er konnte nicht entscheidend zum Abschluss kommen. Nach ca. 30 Minuten schien die SG dem hohen Anfangstempo Tribut zu zollen, die 11 Akteure mussten erst mal kurz durchatmen, was Rahrbachtal sofort nutzte um besser ins Spiel zu kommen, ohne dabei offensiv gefährlich zu werden.
So ging es mit einem 1:0 in die Pause.

In der 2. Halbzeit das gleiche Bild. Bis auf einige wenige Sequenzen hatte die SG stets die Spielkontrolle, konnte sich aber offensiv nicht mehr so gefährlich in Szene setzen wie in Hälfte 1. Es entwickelte sich eine intensive Partie in der sich beide Mannschaften nichts schenkten.
Hier ist die SG-Defensive hervorzuheben, die die flinken Gästeangreifer jederzeit in Schach hielten. So zählte Kevin Arens an diesem Tag zu den stärksten Spielern auf dem Feld. Auch Marian Hüttemann, der in der A-Liga debütierte, zahlte das ihm von den Trainern geschenkte Vertrauen absolut zurück.

Nach 72 Minuten setzte Pawel Gralla M. Schmidt-Holthöfer mit einem Pass in Szene, er ließ seinen Gegenspieler aussteigen und schloss aus 10 Metern ab, aber der Keeper konnte den Ball zur Ecke klären.

In der 76. Minute dann eine fast identische Szene. Diesmal schlug M. Schmidt-Holthöfer eine Flanke auf F. Schmidt-Holthöfer, dessen verunglückter Schuss wieder vor die Füße von Erstgenanntem fiel. Nach einem Haken grätschte ihm der Gegenspieler übermotiviert in die Beine, so dass der Schiedsrichterin gar nichts anderes übrig blieb als auf den Punkt zu zeigen. Der Gefoulte verwandelte den Elfer zum 2:0.

Trotz der nun beruhigenden 2-Tore-Führung spielte die SG weiter nach vorne. Matthias Lönze spielte einen wunderbaren Diagonalball in den Lauf von Julian Reuter, der den Ball gekonnt über den herauseilenden Keeper zum 3:0 in die Maschen hob (83.). Damit war die Messe gelesen und Serkenrode/Fretter hat den ersten Dreier 2016 eingefahren. Unterm Strich ein verdienter Sieg, der vielleicht um ein Tor zu hoch ausgefallen ist.

Tore:
1:0 Felix Schmidt-Holthöfer (22.), 2:0 Matthias Schmidt-Holthöfer FE (76.), 3:0 Julian Reuter (83.)

Kader:
Marvin Spreemann, Andre Hellweg, Kevin Arens, Marian Hüttemann (75. Julian Reuter), Philipp Schmidt-Holthöfer, Michael Hennes (84. Stefan Tomek), Pawel Gralla, Matthias Lönze, Moritz Heimes, Felix Schmidt-Holthöfer, Matthias Schmidt-Holthöfer, Philipp Celiktas, Matthias Kremer

Vorbericht

Punktspielauftakt 2016 gegen Rahrbachtal

19. Spieltag, Kreisliga A: 6. Gegen 4.

Die Wintervorbereitung neigt sich dem Ende und am Sonntag geht es endlich wieder um Punkte auf dem Platz. Gegner zum Auftakt ist der Tabellenvierte SV Rahrbachtal. Man muss sich auf einen unbequemen Gegner einstellen, der als Liganeuling die gesamte Hinrunde über von der Aufstiegseuphorie getragen wurde.

So musste sich die SG im Hinspiel mit 1:3 geschlagen geben. Philipp Schmidt-Holthöfer konnte per Elfmeter das zwischenzeitliche 1:1 erzielen. Jedoch machte man defensiv zu viele einfache Fehler, so

dass man am Ende mit leeren Händen da stand. Allerdings mussten die Trainer Kremer/Lönze im Hinspiel auf eine halbe Mannschaft urlaubs- und verletzungsbedingt verzichten. Man wird also am Sonntag versuchen sich für die Hinspielpleite zu revanchieren. Damit würde man auch den Abstand auf den Gegner auf drei Punkte verkürzen.

19. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter : SV Rahrbachtal
Ort: Fretter
Anstoß: Sonntag 15:00 Uhr
Schiedsrichterin: Judith Hacker

03.03.16/MSH

06.03.2016 - SG Serkenrode/Fretter II 1:1(1:1) VSV Wenden II /MSH

Zweite bestätigt die guten Eindrücke der Vorbereitung – Punkt gegen Tabellendritten aus Wenden!

SG Serkenrode/Fretter II 1:1(1:1) VSV Wenden II

Während man im Hinspiel noch mit 1:5 unterging konnte man am Sonntag sehen, dass sich die sehr gute Wintervorbereitung bereits bezahlt macht. Die ungewohnt komfortable Personalsituation tat ihr übriges dabei. Philipp Celiktas hätte die SG bereits früh in Führung bringen können (15.). Doch in Führung ging in der 35. Minute dann der Gast. Die ansonsten sehr gut agierende SG-Defensive war einmal nicht im Bilde und so konnte der VSV-Angreifer alleine auf Keeper Henn zusteuern und ließ ihn mit einem platzierten Schuss keine Chance. Doch die prompte Antwort folgte fast im Gegenzug. Michael Schneider hatte auf der linken Seite sehr viel Platz und noch mehr Zeit. Er verzögerte kurz und spielte genau im richtigen Moment auf den durchstoßenden Andre Kathol, der noch den Ball verarbeitete und dann zum umjubelten Ausgleich einschob (39.). So ging es dann in die Pause.

In der 2. Halbzeit war das Spiel von vielen Ungenauigkeiten auf beiden Seiten geprägt. Der Gast, der mit einem Dreier Boden auf die Plätze 1 und 2 hätte gut machen können, mobilisierte zum Ende des Spiels nochmal alles und hatte auch die 100%ige Torchance auf den Siegtreffer. Doch der VSV-Spieler schoss den Ball aus 5 Metern über das verwaiste SG-Tor.

Am Ende blieb es dann beim 1:1. Ein Punkt, den sich die Häußler-Truppe über 92 Minuten unermüdlichen Kampf und Einsatz redlich verdient hat.

Tore:
0:1 Weingarten (35.), 1:1 Andre Kathol (39.)

Vorbericht:

SG-Reserve hat dicken Brocken vor der Brust!

Mit Wenden II kommt der Tabellendritte zum Auftakt 2016 nach Fretter. Die Wendschen machen sich Hoffnung, beim Thema Aufstieg noch ein Wörtchen mit zu reden. Neutrainer Björn Häußler kann mit der Vorbereitung weitestgehend zufrieden sein. Wichtig wird sein, dass sowohl die Erste als auch die Zweite endlich mal verletzungsfrei bleiben und sich somit auch die Reserve als Team einspielen kann. Dann sollte die Rückrunde am Ende erfolgreicher verlaufen als die Hinrunde. Im Hinspiel setzte es eine deutliche 5:1 Niederlage. Das letzte Heimspiel gegen Wenden II konnte in der letztjährigen Rückrunde

mit 3:2 gewonnen werden.
19. Spieltag: SG Serkenrode/Fretter II : VSV Wenden II
Ort: Fretter
Anstoß: Sonntag 12:30 Uhr
Schiedsrichter: Albert Stahlhacke
03.03.16/MSH
06.03.2016 - SG Serkenrode/Fretter III : SF Dünschede II SPIEL WURDE ABGESAGT

SPIEL DER DRITTEN GEGEN DÜNSCHEDE II FÄLLT AUS!

Der Platz in Serkenrode war am Sonntag aufgrund des eingesetzten Schneefalls nicht bespielbar.

Vorbericht

Dritte startet in Serkenrode gegen Tabellenzweiten aus Dünschede

Eines der besseren Spiele machte unsere Dritte in der Hinrunde gegen Dünschede. Dort kassierte man erst in der 90. Minute den entscheidenden Gegentreffer zum 0:1 und stand mal wieder mit leeren Händen da.

Wenn es am Sonntag wieder so spannend werden würde, wäre man auf SG-Seite sicherlich zufrieden.

13. Spieltag:
Ort: Serkenrode
Anstoß: Sonntag 12:30 Uhr
Schiedsrichter: Marcel Padberg

03.03.16/MSH

06.03.2016 - B-Jgd: JSG Serkenrode 2:3 LOK /DJ

Tore: Robin Schmidt, Alexander Sasse

04.03.2016 - Altherren-Kreis-Hallen-Masters-Ü32: Da war mehr drin! /MSH

Nachdem man den Pott beim Gemeindepokal der Ü-32 geholt hatte, stand nun das Kreis-Hallen-Masters in Kirchhundem auf dem Plan.

In der Gruppe hatte man es mit der SG Drolshagen/Hützemert, dem Gastgeber SG Kirchhundem/Hofolpe und dem Titelverteidiger SV 04 Attendorn zu tun. Gespielt wurde 1 x 12 Minuten.

1. Spiel: SG Serkenrode/Fretter 3:0 SG Drolshagen/Hützemert

Besser konnte man nicht ins Turnier starten. Mit 3:0 ließ man den „Dräulzern“ keine Chance. Das Ergebnis hätte sogar noch deutlich höher ausfallen können. So konnte man noch zwei Alu-Treffer verbuchen. Das 1:0 erzielte Georg Schmidt. Das 2:0 war eine Co-Produktion von Matthias und Heinz-Josef Schmidt-Holthöfer. Letzterer hatte keine Mühe den Ball über die Linie zu drücken. Für das 3:0 war Matthes Kremer verantwortlich.

2. Spiel: SG Kirchhundem/Hofolpe 2:2 SG Serkenrode/Fretter

Die starken Gastgeber hatten zuvor im Spiel gegen Turnierfavorit Attendorn einen 0:2 Rückstand in einen 3:2-Sieg umgewandelt. Nach langem Abtasten ging Kirchhundem zunächst in Führung. 3 Minuten vor

Schluss erzielte M. Schmidt-Holthöfer den Ausgleich und noch besser kam es 59 Sekunden vor Schluss. Matthes Kremer köpfte nach einem abgewehrten Torschuss des gegnerischen Keepers den 2:1-Führungstreffer. Doch leider brachte man die Führung nicht über die Zeit und 15 Sekunden vor Schluss kassierte man noch den Ausgleich.

3. Spiel: SG Serkenrode/Fretter 2:4 SV Attendorn

Einfaches Rechenspiel im letzten Vorrunden-Match. Nachdem Kirchhundem/Hofolpe einen 2:3 Rückstand gegen Drolshagen/Hützemert in einen 4:3-Sieg umwandelte hätte der SG ein Remis gegen Attendorn gereicht um das Halbfinale zu erreichen. Attendorn hingegen musste gewinnen. Und das taten sie auch. Die SG war in diesem Spiel sehr unkonzentriert und so schlichen sich viele einfache und folgenschwere Fehler ins SG-Spiel ein, was jedes Mal zu Gegentoren führte. Nach dem 0:1 glich M. Schmidt-Holthöfer 5 Minuten vor Schluss noch aus. Doch dann zog der SV04 auf 3:1 davon, ehe Mario Tolle nochmal verkürzen konnte. Doch nach einer Zeitstrafe für Christian König ließ Attendorn den Ball laufen und machte mit dem 4:2 alles klar.

So schied man als Gruppendritter mit 4 Punkten und 7:6 Toren aus.

Die beiden Gruppengegner SV 04 Attendorn und SG Kirchhundem/Hofolpe setzten sich in ihren Halbfinals jeweils durch und trafen im Finale wieder aufeinander. In einem hochspannenden Spiel erwischte es hier nun doch die SG Kirchhundem/Hofolpe, die in fast jedem Spiel einen Rückstand umbiegen konnten. Hier führten sie 25 Sekunden vor Schluss noch mit 2:1, doch der SV 04 traf tatsächlich noch zweimal und konnte somit seinen Titel verteidigen.

Herzlichen Glückwunsch aus Serkenrode und Fretter.

Kader SG Serkenrode/Fretter: Daniel Funke, Mario Tolle, Christian König, Udo Arens, Matthias Kremer, Heinz-Josef Schmidt-Holthöfer, Steffen Jostes, Dennis Herzer, Georg Schmidt, Matthias Schmidt-Holthöfer

Hervorzuheben ist Daniel Funke, der seinen im Skiurlaub weilenden Bruder Olli im Tor hervorragend vertreten hat.

03.03.2016 - Berichte aus der Vorbereitung /MSH

4. Testspiel: SG Serkenrode/Fretter 5:0 (3:0) RW Lennestadt II

Wenig Aussagekraft hatte das Spiel gegen die RWL-Reserve. Zu eindeutig war das Spielgeschehen auf dem Platz.

Tore: 1:0 Pawel Gralla (15.), 2:0 Felix Schmidt-Holthöfer (28.), 3:0 Matthias Lönze (68.), 4:0 Julian Reuter (72.), 5:0 Felix Schmidt-Holthöfer

3. Testspiel: SG Serkenrode/Fretter 4:1 (2:0) SV Hüsten

Beide Mannschaften schickten eine gemischte Truppe aus Erster und Zweiter Mannschaft aufs Feld. Die SG übernahm nach leichten Startschwierigkeiten am Anfang das Kommando und fuhr den nächsten Sieg in der Vorbereitung ein.

Tore: 1:0 Moritz Heimes (3.), 2:0 Matthias Kremer (20.), 2:1 (55.), 3:1 Moritz Heimes (62.), 4:1 Pawel Gralla (78.)

2. Testspiel: SSV Allendorf 1:3(0:0) SG Serkenrode/Fretter

Das 2. Testspiel stand beim Arnsberger A-Ligisten SSV Allendorf auf dem Plan. Matthes Kremer war gezwungen die Mannschaft ordentlich durch zu mischen. So fehlte u. a. das Offensivtrio Felix und Matthias Schmidt-Holthöfer und Matthias Lönze. Zu Allem Überfluss musste Julian Reuter nach 15 Minuten verletzt vom Feld. Die 1. Halbzeit war von beiden Seiten eher schwach. Erst in der 2. Halbzeit nahm die Partie Fahrt auf. Durch einen krassen Schnitzer in der SG-Defensive ging der Gastgeber zunächst mit 1:0 in Führung (50.). Doch dann drehte die SG auf und es ging nur noch in eine Richtung. Pawel Gralla sorgte für den 1:1 Ausgleich (58.), ehe ein schöne Spielzug das Spiel drehte. Michael Hennes setzte Moritz Heimes in Szene und seinen Querpass versenkte Kevin Arens im Netz (68.). Den Schlusspunkt setzte schließlich Andre Hellweg (75.).

Tore: 1:1 Pawel Gralla (58.), 1:2 Kevin Arens (68.), 1:3 Andre Hellweg (75.)

Testspiele SG-Reserve:

SG Finnentrop/Bamenohl II 1:1 SG Serkenrode/Fretter II

Tor: 1:1 Andre Kathol

SG Serkerode/Fretter II 1:1 SC LWL II

Tor: 1:1 Jens Alexander

28.02.2016 - B-Jgd: JSG Rahrbachtal/Brachthausen 0:3 JSG Fretter/Serkenrode/Ostentrop /DJ

Tore: 1x Niklas Vogt, 1x Robin Schmidt, 1x Alexander Sasse

13.02.2016 JHV Neuwahlen, Wiederwahlen, Ehrung der 'Gründungsväter'

Danke, Gründungsväter:

Diese gestandenen Serkenroder gehörten 1955 zu den Gründungsmitgliedern des SV Serkenrode – ohne ihren Einsatz gäbe es keinen SVS!

Hubert Schmitt-Degenhardt, Hubert Arens, Karl-Heinz Meckeler, Paul Geueke, Franz Menzebach, Heinrich Schmidt-Holthöfer und Werner König (von links) bekamen somit am Samstag, 13. Februar, den verdienten Applaus der Mitgliederversammlung.

Herbert Schmidt-Holthöfer (rechts) bedankte sich ebenfalls bei Adolf Kathol, Franz Meffert, Reinhold Hanses und Hubert Gabriel, die sich für die Ehrung zur 60jährigen Mitgliedschaft entschuldigt hatten.

Wiederwahlen, Neuwahlen und jede Menge Ehrungen beim SVS

Gleich zu Beginn der Jahreshauptversammlung des SV Serkenrode baute Herbert Schmidt-Holthöfer eine Brücke zum späteren Ordnungspunkt „Ehrungen.“ Sechs gestandene Männer im vorgerückten Alter standen im Mittelpunkt der Zusammenkunft. „Ein großes Dankeschön an euch alle. Ihr hattet vor sechzig Jahren den Mut, den Sportverein zu gründen – sonst hätten wir heute keinen Grund, uns hier zu versammeln.“ Bevor die Gründungsväter ihre offizielle Ehrung erhielten, gaben Trainer, Betreuer und Jugendvorsitzender ihr Statement über die sportlichen Leistungen der Mannschaften ab.

Christian Stiesberg, 10 Jahre Schiedsrichter

Michael Schmidt appellierte eindringlich, sich für die Jugendarbeit einzusetzen. „Was in der Jugend versäumt wird, ist später im Seniorenbereich schwer wieder aufzubauen.“ Ungewohnt kritische Worte gab es von Matthias Kremer, der als Trainer hart mit den Kickern der Seniorenmannschaft ins Gericht ging. „Wir haben eine mäßige bis schlechte Saison gespielt. Wir müssen uns alle mehr für unsere

Spielgemeinschaft einsetzen, damit wir in der Rückrunde wieder unser wahres Gesicht zeigen können. Es muss sich für die Zuschauer wieder lohnen, auf den Sportplatz zu gehen."

Ein kleines, internes Jubiläum konnte die Turnabteilung des Vereins feiern, die seit 25 Jahren fester Abteilungssteil des 362 Mitglieder starken Vereins ist. Weitere Bestandsberichte gab es aus den Abteilungen „Mountainbike" und „Wandern." Der traditionelle Volkswandertag findet am Sonntag, 23. Oktober, statt.

Die Neuwahlen gingen schnell über die Bühne. Vereinschef Herbert Schmidt-Holthöfer, Kassierer Stefan Tomek und Beisitzer Ralf Berkowitz wurden einstimmig wiedergewählt. Für die turnusgemäß aus dem Vorstand ausgeschiedenen Daniel Eickelmann (Beisitzer), Steffen Jostes (Kassenprüfer) und Julia Schmidt-Holthöfer (Turnabteilung) rücken Udo Arens, Andreas Bertels und Cordula Jostes nach.

Gesamtvorstand 2016: Josef Seara, Udo Arens, Stefan Tomek, Cordula Jostes Georg Schmidt, Herbert Schmidt-Holthöfer, Michael Schmidt, Udo Metten, Jürgen Grothaus sen., Ralf Berkowitz (Foto: ?)

Neue Vorstandsmitglieder: die Neuen Max Jostes, Udo Arens und Cordula Jostes mit dem 1.Vors. Herbert Schmidt-Holthöfer und 2.Vors. Jürgen Grothaus sen., es fehlt Kilian Kremer (Foto: Georg Schmidt)

Bevor die Gründungsväter geehrt wurden, bedankte sich Schmidt-Holthöfer bei Ferdinand Funke und Norbert Gödde für 50 Jahre SVS sowie bei Anja Arens, Michaela Geueke, Anne Kranauge, Nadine Grothaus, Elisabeth Jostes, Christof Bertels, Matthias Schmidt-Holthölfer, Tobias Gutmann und Willi Sasse für ihre 25jährige Mitgliedschaft. Für seine zehnjährige Arbeit an der Pfeife bekam Christian Stiesberg seinen Dank.

Dann standen Hubert Schmitt-Degenhardt, Hubert Arens, Karl-Heinz Meckeler, Paul Geueke, Franz Menzebach, Heinrich Schmidt-Holthöfer und Werner König im hellen Licht des Versammlungsraums im Landgasthof Schmitt-Degenhardt. Diese sechs „Oldis“ sowie die entschuldigt fehlenden Adolf Kathol, Franz Meffert, Reinhold Hanses und Hubert Gabriel waren bei der Geburtsstunde des Sportverein Serkenrode am 27. Oktober 1955 mit dabei. (Foto siehe oben)

Applaus gab es aber auch für die jüngsten Versammlungsbesucher: Die D-und B-Jugend wurden 2015 Meister in ihren Klassen. Da die Ehrung am Tag des Sports in Finnentrop nicht stattfinden konnte, gab es die Urkunden nachträglich.

Texte&Fotos: Friedhelm Tomba

06.02.2016 - Erste: 1. Testspiel: SG Serkenrode/Fretter 4:0(2:0) SC Kückelheim/Salwey /MSH

Das 1. Testspiel stand am Samstagnachmittag um 13 Uhr in Fretter auf dem Plan. Gegen den abstiegsbedrohten Mescheder A-Ligisten, der in der Winterpause ihren ehemaligen Meistertrainer Fadil Raci zurück holten, hatte die Kremer/Lönze-Mannschaft keine Probleme. Obwohl insgesamt 18 Spieler eingesetzt wurden, musste Kepper Marvin Spreemann nicht einmal ernsthaft eingreifen. Gleich zu Beginn des Spiels sorgte der wiedergenesene Moritz Heimes nach schönem Zuspiel von Matthias Lönze mit einem sehenswerten Schuss in den Winkel für das 1:0 (3.). Fortan hatte die SG ca. 80% Ballbesitz und verlagerte immer wieder das Spielgeschehen. Doch dabei machten sich auch immer wieder leichte Abspielfehler und einfache Stockfehler bemerkbar, was aber für ein 1. Testspiel nicht ungewöhnlich ist.

Das 2:0 fiel nach Vorarbeit von Mo Heimes. Seinen Rückpass von der Grundlinie musste Julian Reuter nur noch über die Linie drücken (25.). So blieb es bis zur Pause.

Im 2. Spielabschnitt sorgte ein Konter nach Kückelheimer Eckstoß für das 3:0. Matthias Lönze nahm den Ball am eigenen 16er an, führte ihn 15 Meter und schickte dann Matthias Schmidt-Holthöfer in die Gasse, der 15 Meter vor dem Tor, den Ball am Keeper vorbei schob (55.). Für das 4:0 zeichnete sich dann wieder Moritz Heimes verantwortlich.

Das nächste Testspiel steht am kommenden Donnerstag beim Arnsberger A-Ligisten SSV Allendorf um 19:30 Uhr auf dem Programm.

Tore:
1:0 Moritz Heimes (3.), 2:0 Julian Reuter (25.), 3:0 Matthias Schmidt-Holthöfer (55.), 4:0 Moritz Heimes (70.)

Kader:
Marvin Spreemann, Kevin Arens, Julian Reuter (46. Vincent Heimes), Stefan Tomek (50. Marian Hüttemann), Philipp Schmidt-Holthöfer (58. Prince), Felix Schmidt-Holthöfer, Moritz Heimes, Michael Hennes (65. Björn Häußler), Matthias Lönze (75. Frank), Matthias Schmidt-Holthöfer (58. Michael Jostes), Lukas Tillmann (70. Michael Schneider)

01.02.2016 - B-Jgd: KreisHallenMasters /HSH

Die Spiele mit unserer SG-Beteiligung:

FC Lennestadt	3:3	SG Serk./Fretter/Ostentrop-Sch.
SV Rahrbachtal	1:2	SG Serk./Fretter/Ostentrop-Sch.
SSV Elspe	3:2	SG Serk./Fretter/Ostentrop-Sch.

Damit belegten die B-Jgd. den 2. Platz in Ihrer Gruppe und man erreichte das Halbfinale.

SF Möllmicke	6:0	SG Serk./Fretter/Ostentrop-Sch.

Es wurde - zusammen mit Olpe - der 3. Platz erreicht.
Das Endspiel gewann der FC Lennestadt gegen Möllmicke. Herzlichen Glückwunsch nach Lennestadt!

Unsere B-Jgd. konnte als einzige Mannschaft gegen den FC Lennestadt, Kreishallenmeister 2016, ein Remis erreichen.

01.02.16/HSH

25.01.2016 Gewinnliste der Tombola der Hallengemeindemeisterschaft

1. Preis 4 Tribünenkarten BVB 09 : Ingolstadt am 30.1.2016 um 15.30 Uhr im Signal Iduna Park (Gutschein V.B.) **Los 2175**

2. Preis 30 l Krombacher Pils (Gutschein) **Los 2135**

3. Preis 10 Pers. Krombacher Brauereibesichtigung **Los 2362**

4. Preis 2 Karten BVB–Heimspiel (M. Schmidt, Provinzial) **Los 2261**

5. Preis 1 Paket Breitschwarten-Brennholz 2,00 rm (Gutschein S.H.) **Los 2240**

6. Preis 1 Frühstückskorb (B. Schulte, Serk.) **Los 2195**

7. Preis 1 Reise-/Sporttasche (Provinzial Norbert Reuter) **Los 2473**

8. Preis 1 Gutschein Landgasthof Schmitt-Degenhardt **Los 2354**

9. Preis 1 Sack Grillholzkohle 15 kg (Gutschein S.-H.) **Los 2199**

10. Preis 3 l Magnum Flasche EGGER - Bräu **Los 2130**

Allen Gewinnern HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH. Die Abholung der Gewinne bitte nach Vereinbarung unter Tel. 0 27 24/ 2 13 oder 01 72 / 8 70 67 25 bei Herbert Schmidt-Holthöfer, 57413 Finnentrop-Ramscheid

19.01.2016 Hallengemeindemeisterschaft Finnentrop DANKESCHÖN /HSH

Am vergangenen Wochenende hatte der SV Serkenrode als Ausrichter der Hallengemeindemeisterschaft in Finnentrop erneut eine große Veranstaltung "zu stemmen".

Das dieses so wunderbar geklappt hat und von den teilnehmenden Sportlern und den Besuchern - vor allem aber auch von "offizieller Seite" - viel Lob für das gelungene Sportevent ausgesprochen wurde, verdankt der SVS wieder einmal seinen vielen freiwilligen Helfern.

So haben sich rund 60 Mitglieder, im Alter zwischen 14 und 65 Jahren, von Freitag bis Sonntag in den Dienst von unserem Verein gestellt und vor Ort angepackt, wo sie gebraucht wurden. Und dabei sind die Kuchen und Waffelteigspenden noch gar nicht eingerechnet.

Wir freuen uns sehr über die anhaltende Bereitschaft unserer Mitglieder für den Verein auch ausserhalb vom "Grün" aktiv tätig zu sein und sprechen hiermit allen ein

HERZLICHES DANKESCHÖN

aus.

Der Vorstand, 19.01.2016 / HSH

18.01.2016 Gemeinde-Hallenturnier: Erste schlägt sich achtbar beim Gemeindepokal – 3. Platz! /MSH

Keine Überraschung gab es beim diesjährigen Hallen-Gemeindepokal in der Finnentroper Dreifachturnhalle. Westfalenligist Finnentrop/Bamenohl gab sich keine Blöße und gewann all ihre Spiele klar und souverän. Bewährt hat sich vor Allem der neue Spielmodus Jeder-gegen-Jeden und die verkürzte Spieldauer von 1x12 Minuten anstatt wie zuvor 2x10 Minuten.

Spiele mit SG-Beteiligung:
1. Spiel: SG Serkernode/Fretter 1:4 SG Finnentrop
Konnte man der SG im Vorjahr noch Paroli bieten war es in diesem Jahr schnell vorbei mit der Hoffnung. Zu leicht machte man es dem Gegner mit dem Tore schießen. Marvin Spreemann zeigte in diesem 1. Spiel schon ganz genau, dass er im weiteren Verlauf zum stärksten Keeper des Turniers werden würde. Die sich bietenden Chancen wurden von der Kremer-Lönze-Mannschaft dann auch noch fahrlässig vergeben, was sich wie ein roter Faden durch das Turnier ziehen sollte. Den Anschlusstreffer zum 1:3 erzielte Philipp Schmidt-Holthöfer.

2. Spiel: FC Finnentrop 0:1 SG Serkenrode/Fretter
Im 2. Spiel tat man sich lange schwer gegen den FC. Klarste Chancen wurden vergeben. Direkt zu Beginn eine Schrecksekunde für die SG. Torwart Felix Baier, der beim Turnier als Feldspieler mitwirkte verletzte sich schwer am Sprunggelenk und wird bis auf unbestimmte Zeit ausfallen. **GUTE BESSERUNG FELIX**! Damit standen in diesem Spiel nur noch 6 Feldspieler zur Verfügung, was der Truppe zusätzlich zu schaffen machte. Schließlich erlöste Matthias Lönze mit seinem goldenen Tor die SG und so waren die ersten drei Punkte im Sack.

3. Spiel: SG Serkenrode/Fretter 2:2 TUS Lenhausen
Im letzten Spiel am Samstag traf man auf den Ligarivalen TUS Lenhausen. Hier wirkte nun auch Matthes Kremer als Spieler mit, so dass wenigstens drei Wechselspieler zur Verfügung standen. Von unserer Mannschaft wurde die Begegnung von der ersten bis letzten Minute überlegen geführt, aber was alles an klarsten Torchancen vergeben wurde, war schon mehr als ärgerlich. So rannte man die gesamte Spielzeit dem 0:1 und 1:2 hinter her. Das 1:1 erzielte Felix Schmidt-Holthöfer und Matthias Kremer machte 3 Minuten vor Schluss den 2:2 Ausgleich.

4. Spiel: SV Heggen 0:1 SG Serkenrode/Fretter
Das erste Spiel am Sonntag war an Spannung nicht zu überbieten. Es ging für beide Mannschaften um sehr viel. Denn mit einem Sieg machte man einen großen Schritt Richtung Halbfinale. Beide Seiten hatten gute Möglichkeiten um in Führung zu gehen, wobei die SG die Mehrzahl an Großchancen hatte. 20 Sekunden vor Schluss kassierte Heggen eine 2-Minuten-Strafe. Und in den letzten Sekunden nutzte die SG die Überzahl und Matthias Lönze schloss zum umjubelten 1:0-Siegtreffer ab.

5. Spiel: SG Serkenrode/Fretter 1:1 TV Rönkhausen
Gegen den C-Ligisten hätte ein Sieg bereits das Halbfinale bedeutet. Es ging vor Allem darum nicht den 4. Platz in der Endabrechnung zu belegen, denn dann hätte der Gegner im Halbfinale Bamenohl geheißen. Es fing auch gut an. Philipp Celiktas gelang das frühe 1:0. Jedoch antworte Rönkhausen umgehend mit dem Ausgleich. Dann die alte leier: Die SG versiebte eine 100%ige nach der anderen und so blieb es am Ende beim 1:1.

6. Spiel: SG Serkenrode/Fretter 3:2 RW Ostentrop/Schönholthausen
Im letzten Gruppenspiel ging es dann gegen RWO um Platz 2. Lukas Tillmann brachte die SG in Führung. Doch RWO gelang nach der Hälfte der Spielzeit der Ausgleich. Pawel Gralla markierte drei Minuten vor Schluss dann die erneute Führung, die Felix Schmidt-Holthöfer in der letzten Minute ausbaute. Nach einer Zeitstrafe für Matthias Lönze reichte es für RWO nur noch zum 2:3 Anschlusstreffer 5 Sekunden vor Spielende. Somit traf man im Halbfinale erneut auf RWO.

Halbfinale:
SG Serkenrode Fretter 3:4 n. 9-Meter Schießen RW Ostentrop/Schönholthausen
Diesmal ging RWO früh in Führung. Doch Philipp Schmidt-Holthöfer traf mit einem abgefälschten Schuss zum 1:1. In Folge verpasste man nach besten Möglichkeiten den Siegtreffer in der regulären Spielzeit zu erzielen. Folglich musste das 9-Meter schießen herhalten um den Finalteilnehmer zu ermitteln. Hier hatte RWO das Glück auf seiner Seite. Alle drei RWO-Schützen trafen, während bei der SG Philipp Schmidt-Holthöfer und Matthias Lönze verwandelten, Felix Schmidt-Holthöfer jedoch scheiterte.

9-Meter schießen um Platz 3:
SG Serkenrode/Fretter 2:1 SV Heggen
0:1 Philipp Schmidt-Holthöfer schießt über das Tor
Marvin Spreemann hält 1:1
Pawel Gralla Heggen schießt neben das Tor
Matthias Lönze schießt über das Tor
Marvin Spreemann hält
2:1 Philipp Schmidt-Holthöfer

Am Ende belegte man einen guten 3. Platz. Einzig die Verletzung von Felix Baier trübte den Gesamteindruck des Turniers.

Kader Samstag: Marvin Spreemann, Matthias Lönze, Pawel Gralla, Felix Baier, Philipp Schmidt-Holthöfer, Felix Schmidt-Holthöfer, Philipp Celiktas, Matthias Schmidt-Holthöfer, Matthias Kremer Kader Sonntag: Marvin Spreemann, Matthias Lönze, Pawel Gralla, Tobias Rhode, Philipp Schmidt-Holthöfer, Felix Schmidt-Holthöfer, Philipp Celiktas, Lukas Tillmann, Matthias Schmidt-Holthöfer

Hallengemeindemeisterschaft Finnentrop Senioren 2016

Fotos: Georg Schmidt

Platz 1: SG Finnentrop/Bamenohl
Platz 2: RW Ostentrop-Schönholthausen
Platz 3: SG Serkenrode/Fretter
Platz 4: SV Heggen

Hallengemeindemeisterschaft 2016 Finnentrop: 1. Platz: SG Finnentrop/Bamenohl

Alte Herren holt den Gemeindepokal!!! – Masters am 27.02. in Kirchhundem! /MSH

Am Freitagabend gelang der SG der Durchmarsch. Nach 4 Siegen in 4 Spielen stand die SG ganz oben auf dem Treppchen.

1. Spiel: SG Serkenrode/Fretter 1:0 RW Ostentrop

Die Überlegenheit im Derby gegen RWO konnte man erst in vorletzter Minute in etwas Zählbares umwandeln. Marko Sasse war es vorbehalten den entscheidenden Treffer 70 Sekunden vor Ende der Spielzeit zu erzielen.

2. Spiel: FC Finnentrop 0:2 SG Serkenrode/Fretter

Wenig Probleme hatte man mit dem FC Finnentrop. Matthias Schmidt-Holthöfer besorgte die frühe Führung und Michael Tolle machte mit dem 2:0 alles klar.

3. Spiel: SG Serkenrode/Fretter 2:1 SV Heggen

In dem Spiel gegen den SV Heggen geriet man zunächst durch einen Freistoß in Rückstand. Matthias Kremer konnte mit einem platzierten Schuss in die lange Ecke den Ausgleich erzielen, ehe Matthias Schmidt-Holthöfer mit einem Schuss in den Winkel den Siegtreffer erzielte.

4. Spiel: SG Lenhausen/Rönkhausen 0:4 SG Serkenrode/Fretter

Den Deckel drauf machte die SG dann im letzten Spiel gegen Lenhausen/Rönkhausen. In dem Spiel ließ man erst gar keine Zweifel aufkommen und durch schön heraus gespielte Tore hieß es am Ende 4:0. Den Anfang machte Matthes Kremer mit dem 1:0. Dann war es Josef Seara nach einer Ecke vorbehalten den Ball in bester „Madjer“-Manier mit der Hacke zum 2:0 im Tor unter zu bringen. Micky Tolle war für das 3:0 verantwortlich. Den Schlusspunkt besorgte dann Daniel Funke mit einem satten Pfund in die Maschen.

Am 27.02. steigt das Hallen-Kreis-Masters in der Kirchhundemer Turnhalle.

Kader: Oliver Funke, Daniel Funke, Matthias Kremer, Michael Tolle, Josef Seara, Heinz-Josef Schmidt-Holthöfer, Christian König, Marko Sasse, Matthias Schmidt-Holthöfer, Dennis Herzer, Björn Häußler

Hinten von links: Altliga-Staffelleiter Thomas Will mit Enkel Max, Heinz-Josef Schmidt-Holthöfer, Michael Tolle, Daniel Funke, Matthias Schmidt-Holthöfer, Herbert Schmidt-Holthöfer
Unten von links: Björn Häußler, Oliver Funke, Marko Sasse, Matthias Kremer, Josef Seara, Christian König

Foto: Georg Schmidt

Spielplan Kreis-Hallenmasters 2016 in Kirchhundem am 27.02.16

ü32-Hallenmasters 2016

Werte Sportfreundinnen und Sportfreunde.
Das 10. Hallenmasters für ü32-Mannschaften des Kreises Olpe
findet am Samstag, den 27.02.2016 ab 13:00 Uhr in Kirchhundem statt.
Ausrichter ist der FC Kirchhundem.
Die Auslosung am 31.01.2016 während des Hallenmasters durch Jens Selter
ergab folgende Gruppenzusammensetzungen:

Gruppe A:

SG Dünschede/Helden
Vertreter der Gemeinde Wenden (20.02.2016)
SpVg Olpe
SG Bonzel/RWL

Gruppe B:

SG Drolshagen/Hützemert
SG Serkenrode/Fretter
SV 04 Attendorn (Titelverteidiger)
SG Kirchhundem/Hofolpe

Spielplan Vorrunde:

1A: 13:00 Uhr: SG Dünschede/Helden - Vertreter Gem. Wenden
2A: 13:15 Uhr: SpVg Olpe - SG Bonzel/RWL
3B: 13:30 Uhr: SG Drolshagen/Hützemert - SG Serkenrode/Fretter
4B: 13:45 Uhr: SV 04 Attendorn - SG Kirchhundem/Hofolpe
5A: 14:00 Uhr: SG Dünschede/Helden - SpVg Olpe
6A: 14:15 Uhr: Vertreter Gem. Wenden - SG Bonzel/RWL
7B: 14:30 Uhr: SG Drolshagen/Hützemert - SV 04 Attendorn
8B: 14:45 Uhr: SG Serkenrode/Fretter - SG Kirchhundem/Hofolpe
9A: 15:00 Uhr: SG Bonzel/RWL - SG Dünschede/Helden
10A: 15:15 Uhr: SpVg Olpe - Vertreter Gem. Wenden
11B: 15:30 Uhr: SG Kirchhundem/Hofolpe - SG Drolshagen/Hützemert
12B: 15:45 Uhr: SV 04 Attendorn - SG Serkenrode/Fretter

Jugend Ergebnisse Hallenturnier

A-Jugend Hallengemeindemeister 2016

1. Platz: JSG Finnentrop/Heggen
2. Platz: JSG Serkenrode/Fretter/RWO

A-Jugend Hallengemeindemeister 2016: JSG Finnentrop/Heggen

B-Jugend Gemeindepokalsieger Finnentrop 2016

SG Serkenrode /Fretter/RWO

C-Jugend Gemeidemeisterschaft Finntrop 2016

1.Platz JSG Finnentrop /Heggen 1
2.Platz SG Serkenrode /Fretter/Ostentrop/Sch
3.Platz SG Finnentrop /Bamenohl

Dez. 2015 Termine Hallenkreismasters / Hallenkreisspieletreff Wintersaison

23.01.2016 Hallenkreismasters der B-Juniorinnen in Kirchhundem
30.01.2016 Hallenkreismasters der A- und B-Junioren in Finnentrop
13.02.2016 Hallenkreisspieletreff der E-Junioren in Lennestadt
14.02.2016 Hallenkreismasters der C- und D-Junioren in Lennestadt
20.02.2016 Hallenkreisspieletreff der F-Junioren in Olpe (Realschule)
Die Termine sind auch unter http://www.flvw-olpe.de/index.php/fussball/junioren/termine-4 einsehbar